

AMTLICHES VERKÜNDBLATT



IBACH



LIERBACH



OPPENAU



MAISACH



RAMSBACH

Nr. 04

Freitag, 29. Januar 2016

83. Jahrgang



Gemeindeamtliche Bekanntmachungen

Anno dazumal



Prinzenpaar in der Bahnhofstraße mit Stabhalter Josef Birk (Palmen-Sepp) im Jahre 1965

Diese Ansicht wurde der Stadt Oppenau freundlicherweise von Frau Gisela Birk, Dreikönigweg 15, zur Verfügung gestellt.

Wer alte Fotos besitzt, welche für eine Veröffentlichung im Verkündblatt interessant sein könnten, kann sich gerne an Herrn Andreas Huber vom Hauptamt der Stadt Oppenau (Zimmer 8) wenden. Die Fotos werden nur kurzfristig benötigt und dem Leihgeber im Original wieder zurückgegeben.

Müllabfuhr während Fasnacht

Während der diesjährigen Fasnacht werden folgende Müllabfuhr in der Kernstadt durchgeführt:

Schmutziger Donnerstag, 04.02.2016: Grüne Tonne
Freitag, 05.02.2016: Graue Tonne
Rosenmontag, 08.02.2016: Gelber Sack

Die Müllabfuhr werden an allen drei Tagen regulär erfolgen.

Ausnahmen:

1. Die **Anwohner im Bereich Allmendplatz, Kapellenweg und Friedberg** werden gebeten, ihre Mülltonnen und -säcke zum nächstmöglichen Abholplatz in der Straßburger Straße oder in der Hauptstraße zu bringen, da der Allmend- und Kirchplatz in dieser Zeit aufgrund der aufgebauten Fasnachtstände gesperrt sein wird.
2. **Alle Anwohner** werden gebeten, die Gelben Säcke am Rosenmontag rechtzeitig bereitzustellen (**ab 6.00 Uhr**), damit diese vor Beginn des Umzugs eingesammelt werden können. Falls jedoch nicht alle Gelben Säcke abgeholt wurden, bitten wir die Anwohner, diese vor dem Rosenmontagsumzug wieder zu entfernen.

Wir bitten um Mithilfe und Verständnis.

Stadt Oppenau
- Ordnungsamt -

Sperrzeitverkürzung - Allgemeinverfügung

Aufgrund von § 11 der Verordnung der Landesregierung zur Ausführung des Gaststättengesetzes (Gaststättenverordnung) vom 18.02.1991, in der derzeit gültigen Fassung, und der Rechtsverordnung über den Beginn der Sperrzeit

Herausgeber: Bürgermeisteramt der Stadt Oppenau.

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist der Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt.

Das Verkündblatt erscheint einmal wöchentlich.

Der Bezugspreis beträgt jährlich 16,50 Euro.

Öffnungszeiten Rathaus Oppenau:

Mo-Do 8.00 - 12.00 Uhr
Fr 8.00 - 12.30 Uhr
Mi Nachmittag 14.00 - 18.30 Uhr

Bürgerbüro:

Mo 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Di 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Mi 8.00 Uhr - 18.30 Uhr durchgehend
Do 8.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Fr 8.00 Uhr - 12.30 Uhr

in der Stadt Oppenau vom 19.03.2001 wird **anlässlich der Fasnachtsaison 2016** der Beginn der Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften sowie für öffentliche Vergnügungsstätten wie folgt geregelt:

- In der Nacht von Rosenmontag (08.02.2016) auf Fastnachtsdienstag (09.02.2016) wird der Beginn der Sperrzeit auf 03:00 Uhr festgesetzt.

Stadt Oppenau
- Ordnungsamt -

Straßensperrung während Fasnacht 2016 (von Mittwoch, 03.02.2016, bis einschl. Dienstag, 09.02.2016)

Sperrung Allmendplatz und Kirchplatz:

Der gesamte Allmendplatz sowie der Kirchplatz sind ab Mittwoch, den 03.02.2016, 15:00 Uhr, bis einschließlich Dienstag, den 09.02.2016, 12:00 Uhr, für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt, da hier ein Narrendorf aufgebaut wird. Dies gilt auch für die Parkplätze vor dem ehemaligen Cafe Eckenwalder und der Apotheke. Anlieger im Bereich Kapellenweg können über die Weiergasse in die Hauptstraße gelangen (allerdings nicht während der Umzüge). Wir bitten die Anlieger, ihre Kraftfahrzeuge rechtzeitig außerhalb dieser Bereiche zu parken (z. B. am Wagner-Maier-Parkplatz).

Die Anwohnerparkplätze im Kapellenweg, in der Bachstraße und in der Waldstraße stehen den Anliegern mit Parkausweis weiterhin zur Verfügung. Die Bevölkerung wird nochmals darauf hingewiesen, dass im Kapellenweg, in der Bachstraße und in der Waldstraße nur in gekennzeichneten Flächen und mit Anwohnerparkausweis geparkt werden darf.

Straßensperrungen während der Umzüge:

Während der Umzüge sind die kompletten Umzugsstrecken gesperrt.

- Hemdglonkerumzug am Schmutzigen Donnerstag, 04.02.2016

Uhrzeit: 19:00 bis 20:00 Uhr
Strecke: Stadttor – Allmendplatz

- Kinderumzug am Sonntag, den 07.02.2016

Uhrzeit: 14:30 bis 15:00 Uhr
Strecke: Allmendplatz – Günter-Bimmerle-Halle

- Fasnachtsmontagsumzug am Rosenmontag, 08.02.2016

Uhrzeit: 13:30 bis 17:00 Uhr
Strecke: Kreisverkehr – Straßburger Straße – Allmendplatz – Stadttor

- Fackelumzug am Aschermittwoch, 10.02.2016

Uhrzeit: 19:00 bis 20:00 Uhr
Strecke: Stadttor – Rebstockbrücke

Vollsperrung des Innenstadtbereichs nach dem Umzügen

Wegen der Veranstaltungen, die im Anschluss an die Umzüge am Schmutzigen Donnerstag und am Rosenmontag stattfinden, ist der Innenstadtbereich

- Hauptstraße vom Allmendplatz bis Einmündung Weiergasse
- Poststraße vom Allmendplatz bis Einmündung Ottersbergstraße
- Straßburger Straße vom Allmendplatz bis Rebstockbrücke

für den Fahrzeugverkehr wie folgt gesperrt:

- Donnerstag, 04.02.2016, ab 18:00 Uhr, bis einschl. Freitag, 05.02.2016, 10:00 Uhr

- Montag, 08.02.2016, ab 10:00 Uhr, bis einschl. Dienstag, 09.02.2016, 12:00 Uhr

Die Umleitung des überörtlichen Verkehrs erfolgt über die Straßen Farnweg und Im Birket. Die Anlieger in diesem Bereich werden gebeten, ihre Kraftfahrzeuge außerhalb der Umleitungsstrecke abzustellen, damit der Verkehr nicht behindert wird. Es besteht hier ein beidseitiges, absolutes Halteverbot.

Aufstellung der Gruppen am Rosenmontag, 08.02.2016

Die Aufstellung der Gruppen für den Rosenmontagsumzug (Strecke: Straßburger Straße – Allmendplatz – Hauptstraße) erfolgt in diesem Jahr in der Lindenstraße und in der Jahnstraße. Dieser Bereich wird deshalb am 08.02.2016 in der Zeit von 11:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr ebenfalls voll gesperrt. Darüber hinaus besteht in dieser Zeit ein absolutes Halteverbot, sodass die Anlieger gebeten werden, ihre Kraftfahrzeuge nicht in diesem Bereich abzustellen.

Allgemeines

Im gesamten Ortsbereich werden zusätzliche Beschilderungen – z. B. Geschwindigkeitsbeschränkungen und andere Verkehrszeichen – aufgestellt.

Linienbusverkehr

Die Haltestellen "Post" und "Dreikönig" können von den Linienbussen am Schmutzigen Donnerstag, 04.02.2016, 18:00 Uhr bis Freitag, 05.02.2016, 10:00 Uhr und am Rosenmontag, 08.02.2016 von 10:00 Uhr bis Dienstag, 09.02.2016, 12:00 Uhr nicht angefahren werden. Die Fahrgäste werden gebeten, die Haltestelle beim Bahnhof zu benutzen.

Wir bitten um Beachtung und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Stadt Oppenau
- Ordnungsamt -

Teppich und Fernseher für Asylbewerber gesucht

Seit Mitte Dezember lebt ein junges Flüchtlingshepaar aus Syrien bei uns in Oppenau. Um deren Wohnung noch etwas auszustatten und aus dieser ein Zuhause zu machen, suchen die beiden noch folgende Einrichtungsgegenstände:

- Wohnzimmerteppich (ca. 1,5 m x 2,0 m)
- Fernseher und Receiver

Wer solche Gegenstände an die Flüchtlingsfamilie spenden möchte, kann sich gerne beim Ordnungsamt der Stadt Oppenau (07804/48-21) melden.

Stadt Oppenau
- Ordnungsamt -

Kleiderkammer Oppenau bittet um Sachspenden

Die Kleiderkammer Oppenau, die im Untergeschoss des Josefshauses eingerichtet ist, ist mittlerweile zu einer festen Institution geworden. Die Nutzer der Kleiderkammer sind immer wieder aufs Neue dankbar für die vielen Sachspenden, die von Oppenauern und auch von Bürgern aus den Nachbargemeinden abgegeben werden. Da die Lagerkapazitäten der Kleiderkammer jedoch begrenzt sind, können nicht immer alle Sachspenden angenommen werden.

Was derzeit jedoch in den Regalen der Kleiderkammer fehlt, ist Folgendes:

- Winterschuhe
- Turn- / Sport- / Fußballschuhe für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- Kinderkleider und -schuhe

Wer derartige Kleidung / Schuhe gerne spenden würde, kann diese immer montags zwischen 17:00 und 19:00 Uhr und immer mittwochs zwischen 10:00 und 12:00 Uhr direkt bei der Kleiderkammer abgeben.

Darüber hinaus sucht die Kleiderkammer ehrenamtliche Helfer, um den Betrieb auch weiterhin aufrecht erhalten zu können. Interessenten sind herzlich eingeladen, in der Kleiderkammer vorbeizuschauen und das Team der ehrenamtlichen Helfer kennen zu lernen!

Wir danken allen, die sich persönlich oder durch Sachspenden für die Kleiderkammer engagieren, herzlich für Ihre Unterstützung.

Stadt Oppenau
- Ordnungsamt -

Fundbüro:

Gefunden:

1 Herren-Armbanduhr Esprit
Schlüsselbund mit 4 Schlüsseln, inkl. 1 VW-Schlüssel

Auskunft: Rathaus, Zimmer 002, Tel. 07804 4825

Anträge auf Absetzung von Wassermengen, die im Jahr 2015 nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass Anträge auf Absetzung von Wassermengen, die nachweislich nicht in die öffentlichen Abwasseranlagen eingeleitet wurden bis spätestens

01.03.2016

schriftlich bei der Stadt Oppenau – Steuerverwaltung – Rathausplatz 1 einzureichen sind.

Die Anträge von landwirtschaftlichen Betrieben können bei der Steuerverwaltung Zimmer 204 bzw. bei den entsprechenden Ortsverwaltungen gestellt werden. Es ist ein Nachweis aus dem die Anzahl der Tiere im Jahr 2015 hervorgeht, vorzulegen.

Verspätet eingegangene Anträge werden abgelehnt.

Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016

1. Steuerfestsetzung

Der Gemeinderat der Stadt Oppenau hat durch Haushaltssatzung vom 25.01.2016 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 festgesetzt auf

- 330 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) und
- 340 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B).

Die Hebesätze sind gegenüber dem Vorjahr unverändert. Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2016 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in derselben Höhe wie für das Jahr 2015 durch diese öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage dieser öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2016 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Stadtkasse zu überweisen oder einzuzahlen.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt der Stadt Oppenau, Rathausplatz 1, 77728 Oppenau, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Oppenau, den 29. Januar 2016
Grieser
Bürgermeister

Jugendreferat

Wir machen Fastnachtsferien!

In der Zeit von 05.02.2016 bis 12.02.2016 sind das Jugendbüro und der Jugendtreff Chill geschlossen.

Aber: am Donnerstag, 11. Februar 2016

ist der Jugendtreff Chill von 14.00 bis 20.00 Uhr geöffnet!

Wir wünschen allen eine tolle närrische Zeit und schöne Ferien!

Susanne Droste und Nick Schneider



Jugendreferat Oppenau, Schulstr. 11, 77728 Oppenau
Tel.: 07804 2110, Mobil: 0176 56678186
sdroste.og@gmx.de, team@chill-oppenau.de
www.chill-oppenau.de

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: 08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Herr Georg Litterst
Telefon: 07 81 / 5 04-14 51
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: georg.litterst@reiff.de

Veröffentlichung und Übermittlung von Einwohnerdaten nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

1. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Absatz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten so genannte Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden. Die Auskunft umfasst den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Die Wahlberechtigten haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

2. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

3. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 Bundesmeldegesetz (BMG), § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitigen Anschriften.

Die Familienangehörigen haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

4. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 Bundesmeldegesetz (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, Anschrift sowie Datum und Art des Jubiläums. Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum. Die Meldebehörde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und

Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, Vornamen, Doktorgrad, Geschlecht, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

5. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 Bundesmeldegesetz (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Die betroffenen Personen, deren Daten übermittelt werden, haben das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

6. Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familienname, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

Die betroffenen Personen haben das Recht, der Nutzung ihrer Daten zu widersprechen.

Sämtliche Widersprüche können bei der Stadt Oppenau, Rathausplatz 1, 77728 Oppenau – Bürgerbüro (Telefon (07804) 4824, eingelegt werden. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Die Widersprüche gelten bis zu ihrem Widerruf.

Bürgermeisteramt Oppenau
Meldebehörde

Antrag auf Eintragung von Sperrvermerken (Übermittlungssperren)

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

.....

Gemäß den §§ 36, 42 und 50 Bundesmeldegesetz (BMG) wünsche ich

- keine Veröffentlichung bei Alters- und Ehejubiläen sowie keine Weitergabe an Presse und Rundfunk zum Zwecke der Veröffentlichung (Name, Vorname, Anschrift, Alters-/Ehejubiläum),
- keine Urkundenanforderung beim Staatsministerium bei Alters- oder Ehejubiläen (Urkundenanforderungssperre – § 12 MVO),
- keine Nutzung oder Weitergabe meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Tod) an Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen, zusätzlich bei Unionsbürgern (§ 2 Abs. 3 BW AGBMG): keine Nutzung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift, Staat, Tod) für die Zusendung von Informationen der Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen,

- keine Datenübermittlung an das Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr,
- keine Veröffentlichung meiner Daten (Name, Vorname, Anschrift) in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken,
- keine Datenübermittlung an die öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften, soweit die Daten nicht für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden. Diese Sperre gilt nur für Familienmitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft angehören. Hinweis: Sofern Ihre Daten gemäß § 42 BMG an die öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaften übermittelt werden, können Sie der Veröffentlichung Ihrer Daten durch die Kirche beim zuständigen Pfarramt widersprechen.

.....
Datum / Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

Freiwillige Feuerwehr Oppenau

Abteilung Stadtwehr

Unsere nächste Probe findet am Montag, den 1. Februar 2016 statt. Treffpunkt ist um 19.15 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten!!

Christian Schmiederer
(Abt.-Kommandant)

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2016

Präsidentin Dr. Carmina Brenner bittet Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung

Im Januar 2016 sind in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2016 gestartet.

Was ist der Mikrozensus? – Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird. In Baden-Württemberg sind dies etwa 48 000 Haushalte.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung durch ein mathematisches Zufallsverfahren Adressen ausgewählt. Personen, die in einem Haushalt an einer ausgewählten Adresse wohnen, sind auskunftspflichtig. Sie werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt, das heißt, dass der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt wird und somit pro Woche rund 900 Haushalte in Baden-Württemberg befragt werden.

Wie läuft eine Befragung ab? – Die Mikrozensusbefragung führen Interviewerinnen und Interviewer des Statistischen Landesamtes durch. Sie sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird in einem per-

sönlichen Interview mit einem Laptop durchgeführt. Diese Art des Interviews erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und ist für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig. Alternativ besteht für die Haushalte auch die Möglichkeit, einen Erhebungsbogen selbst auszufüllen. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Wer nutzt die Daten? – Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung.

Meldungen wie z.B. „Ehe- und Lebenspartner haben häufig ähnliches Bildungsniveau und gleiches Alter“, „Altersdurchschnitt der Bevölkerung mit Migrationshintergrund etwa 10 Jahre jünger“ oder „68 Prozent der Pendler nutzen das Auto, 13 Prozent öffentliche Verkehrsmittel“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Hinweis: Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Kontakt:

Pressestelle, Tel.: 0711/641-2451

pressestelle@stala.bwl.de

Fachliche Rückfragen: Tel. (0711) 641 -2513 oder -2604, mikrozensus@stala.bwl.de



Stadt Oppenau

Bürgerinformation Haushaltsplan 2016

Die wichtigsten Daten im Überblick

Allgemeine Daten:

Einwohnerzahl der Stadt: (Stand 30.06.2015)	4.697 EW
Gesamtfläche des Stadtgebietes:	7.304 ha
davon Waldfläche:	5.874 ha
Steuerkraftsumme in 2016:	4.736.969 €
je Einwohner:	1.009 €

Verwaltungshaushalt

Einnahmen	in Euro	Ausgaben	in Euro
Grundsteuer A und B	543.000	Personalausgaben	2.715.500
Gewerbsteuer	2.300.000	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.405.900
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.060.000	Innere Verrechnungen	773.300
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	297.400	Kalkulatorische Kosten	993.200
steuerähnliche Einnahmen	34.800	Zuweisungen und Zuschüsse	1.221.800
Finanzzuweisungen (nach FAG)	1.890.700	Zinsausgaben	53.300
Gebühren und Entgelte	271.000	Gewerbsteuerumlage	466.800
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. ä.	1.186.200	Finanzausgleichsumlage	1.066.800
Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb	212.300	Kreisumlage	1.302.700
Innere Verrechnungen	773.300	Umlage an GVV "Oberes Renchtal"	110.900
Zuweisungen und Zuschüsse	1.513.100	Weitere Finanzausgaben	3.000
Sonstige Einnahmen	232.300	Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.162.600
Kalkulatorische Einnahmen	993.200	Zuführung zum VmH-Albert Bieser Stiftung	31.500
Summe	12.307.300	Summe	12.307.300

Vermögenshaushalt

Einnahmen	in Euro	Ausgaben	in Euro
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	1.162.600	Zuführung an Allgemeine Rücklage	77.000
Zuführung vom VwH-Albert-Bieser-Stiftung	31.500	Zuführung an Sonderrücklagen	31.500
Entnahme aus Rücklagen	0	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0
Einnahmen aus der Veräußerung v. Beteiligungen, Rückflüsse v. Beteiligungen	400.000	Erwerb von Grundstücken	0
Veräußerungserlöse	0	Vermögenserwerb	235.300
Beiträge	0	Baumaßnahmen	834.000
Zuweisungen und Zuschüsse	797.500	Tilgung von Krediten	156.600
Darlehensaufnahme	1.249.100	Zuweisungen und Zuschüsse	2.306.300
Summe	3.640.700	Umschuldungen	0
		Summe	3.640.700

Die wichtigsten geplanten Investitionen im Jahr 2016:

Bereich	geplante Einnahmen aus Zuweisungen	eingestellte Mittel
Feuerwehr, Schlauchpflegeanlage, Dienstuniformen	49.000 €	92.500 €
Schule, Sanierung Fensterfront u. Fenster Rektorat	52.600 €	110.000 €
Stadtkernsanierung	454.000 €	1.963.800 €
Poststraße - Aufgang zur Schule und Geländer		45.000 €
Bahnübergang Bärenbach	78.700 €	157.500 €
Sanierung Rebstockbrücke		250.000 €
Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED-Technik	43.700 €	175.000 €
LEV: Zuschüsse zu Weidezäunen, Weidezaun Kleinebene	117.500 €	165.000 €

Finanzplanung 2018 - 2020:

Schwerpunkte des Investitionsprogramms in den Bereichen:	Einnahmen	Ausgaben
Feuerwehr - Drehleiter -	240.000 €	700.000 €
Ausbau Straßburger Straße/Renchtalstr.	543.000 €	997.000 €
Straßenbeleuchtung Umstellung LED-Technik	53.000 €	210.000 €
Wasserläufe - Umbau Wehre, Ufermauern	170.000 €	84.000 €

Steuern- und Gebührensätze:

Realsteuer-Hebesätze	Grundsteuer A	330 v. H.	
	Grundsteuer B	340 v. H.	
	Gewerbsteuer	340 v. H.	
Hundsteuer	Ersthund	51,00 €	
	für den zweiten u. weiteren Hund	102,00 €	
	Kampfhund	408,00 €	
	für den weiteren Kampfhund	816,00 €	
Wassergebühren (zzgl. MwSt.)	2,46 €/m ³		
Abwassergebühren-Schmutzwasser	2,36 €/m ³		
Abwassergebühren-Niederschlagswasser	0,24 €/m ²		
Städt. Freibad	Tageskarte	Saisonkarte	
	Kinder- u. Jugendliche v. 6 bis 16 Jahren	2,00 €	30,00 €
	Erwachsene	3,00 €	45,00 €
	Familien		95,00 €

Schuldenstände:

Schuldenstand zum 31.12.2015	989,29 €/pro EW	4.646.685 €
Schuldenstand zum 31.12.2016 (lt. Plan)	851,27 €/pro EW	3.998.437 €

Stand der Allgemeinen Rücklage:

Rücklagenstand zum 31.12.2015 (lt. Plan)	174.442 €
Rücklagenstand zum 31.12.2016 (lt. Plan)	251.442 €



Stadt Oppenau

Bürgerinformation Haushaltsplan 2017

Die wichtigsten Daten im Überblick

Allgemeine Daten:

Einwohnerzahl der Stadt: (Stand 30.06.2015)	4.697 EW
Gesamtfläche des Stadtgebietes:	7.304 ha
davon Waldfläche:	5.874 ha
Steuerkraftsumme in 2017:	5.741.961 €
je Einwohner:	1.222 €

Verwaltungshaushalt

Einnahmen	in Euro	Ausgaben	in Euro
Grundsteuer A und B	545.000	Personalausgaben	2.796.300
Gewerbsteuer	2.300.000	Verwaltungs- und Betriebsaufwand	2.269.700
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2.143.100	Innere Verrechnungen	769.900
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	365.500	Kalkulatorische Kosten	908.600
steuerähnliche Einnahmen	34.800	Zuweisungen und Zuschüsse	1.455.600
Finanzzuweisungen (nach FAG)	1.522.600	Zinsausgaben	50.400
Gebühren und Entgelte	271.000	Gewerbsteuerumlage	466.800
Einnahmen aus Verkauf, Mieten u. ä.	1.192.600	Finanzausgleichsumlage	1.272.500
Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb	211.300	Kreisumlage	1.521.500
Innere Verrechnungen	769.900	Umlage an GVV "Oberes Renchtal"	110.900
Zuweisungen und Zuschüsse	1.466.700	Weitere Finanzausgaben	3.000
Sonstige Einnahmen	232.200	Zuführung zum Vermögenshaushalt	529.400
Kalkulatorische Einnahmen	908.600	Zuführung zum VmH-Albert Bieser Stiftung	31.500
Zuführung vom Vermögenshaushalt	222.800		
Summe	12.186.100	Summe	12.186.100

Vermögenshaushalt

Einnahmen	in Euro	Ausgaben	in Euro
Zuführung vom Verwaltungshaushalt	529.400	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	222.800
Zuführung vom VmH-Albert-Bieser-Stiftung	31.500	Zuführung an Sonderrücklagen	31.500
Entnahme aus der Rücklage	222.800	Erwerb von Beteiligungen, Kapitaleinlagen	0
Einnahmen aus der Veräußerung v. Beteiligungen, Rückflüsse v. Beteiligungen	0	Erwerb von Grundstücken	0
Veräußerungserlöse	0	Vermögenserwerb	81.700
Beiträge	0	Baumaßnahmen	1.970.000
Zuweisungen und Zuschüsse	1.672.300	Tilgung von Krediten	156.600
Darlehensaufnahme	452.200	Umschuldungen	0
Darlehensaufnahme für Umschuldungen	0	Zuweisungen und Zuschüsse	445.600
Summe	2.908.200	Summe	2.908.200

Die wichtigsten geplanten Investitionen im Jahr 2017:

Bereich	geplante Einnahmen aus Zuweisungen	eingestellte Mittel
Umbaumaßnahmen Gemeinschaftsschule	1.382.000 €	1.500.000 €
Schule Sanierung Lernmittelraum/WC-Anlagen	0 €	120.000 €
Kirchenrenovation Heizungsanlage und Innenrenovation	222.800 €	445.600 €
Wendehammer Dreikönigweg		145.000 €
Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED-Technik	37.500 €	150.000 €
Projekt Leader	30.000 €	50.000 €

Finanzplanung 2018 - 2020:

Schwerpunkte des Investitionsprogramms in den Bereichen:	Einnahmen	Ausgaben
Feuerwehr - Drehleiter -	240.000 €	700.000 €
Ausbau Straßburger Straße/Renchtalstr.	543.000 €	997.000 €
Straßenbeleuchtung Umstellung LED-Technik	53.000 €	210.000 €
Wasserläufe - Umbau Wehre, Ufermauern	170.000 €	84.000 €

Steuern- und Gebührensätze:

Realsteuer-Hebesätze	Grundsteuer A	330 v. H.	
	Grundsteuer B	340 v. H.	
	Gewerbsteuer	340 v. H.	
Hundsteuer	Ersthund	51,00 €	
	für den zweiten u. weiteren Hund	102,00 €	
	Kampfhund	408,00 €	
	für den weiteren Kampfhund	816,00 €	
Wassergebühren (zzgl. MwSt.)	2,46 €/m ³		
Abwassergebühren-Schmutzwasser	2,36 €/m ³		
Abwassergebühren-Niederschlagswasser	0,24 €/m ³		
Städt. Freibad	Tageskarte	Saisonkarte	
	Kinder- u. Jugendliche v. 6 bis 16 Jahren	2,00 €	30,00 €
	Erwachsene	3,00 €	45,00 €
	Familien		95,00 €

Schuldenstände:

Schuldenstand zum 31.12.2016 (lt. Plan)	851,27 €/pro EW	3.998.437 €
Schuldenstand zum 31.12.2015 (lt. Plan)	914,21 €/pro EW	4.294.061 €

Stand der Allgemeinen Rücklage:

Rücklagenstand zum 31.12.2016 (lt. Plan)	251.442 €
Rücklagenstand zum 31.12.2017 (lt. Plan)	251.442 €



Vereine

Athleten-Club Oppenau 1984 e.V.

Der Vorstand informiert:

Die Yoga-Kurse am Mittwochmorgen beginnen am 24.02.2016 von neuem und dauern 10 Wochen

Die Yoga-Kurse am Donnerstagabend beginnen am 25.02.2016 von neuem und dauern 10 Wochen

Der LNB-Motion Kurs am Donnerstag beginnt am 25.02.2016 von neuem und dauern 10 Wochen

Die Kurszeiten befinden sich in der Kursübersicht.

Die Kursgebühr für Yoga und LNB-Motion beträgt für Mitglieder des Athleten-Club Oppenau 35 Euro und für Nichtmitglieder belaufen sich die Gebühren auf 85 Euro.

Die Anmeldungen für diese Kurse nehmen György Pètery 016099882085 und Florian Käshammer 078049121840 floriankashammer@yahoo.de entgegen.

Frauentreff Oppenau

Am 4. Februar, „om Schmutzige“ ab 19.00 Uhr, Treffen der Närrischen Frauen zum gemütlichen Beisammensein im „Rebstock“.

Über Euer kommen freut sich die Vorstandschaft

Gemischter Chor

„Sängerbund 1856 Oppenau e.V.“

Stärkung im Josefshaus am Rosenmontag

Auch dieses Jahr richten wir wieder eine „Versorgungsstation“ für die Besucher der närrischen Großveranstaltung ein, die vor – während und nach dem Rosenmontagsumzug in Oppenau geöffnet ist.

Im Josefshaus, werden von 11:00 bis 18:00 Uhr Kaffee, Kuchen, Waffeln, Herzhaftes und Getränke angeboten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Monika Roth, Vorsitzende

Lierbach-Fasent

Die Lierbacher Narren laden ein zur Lierbach-Fasent am Fasentsonntag, den 7. Februar 2016. Los geht's um 19.11 Uhr im Gasthaus Blume. Für Unterhaltung und Tanzmusik ist gesorgt. Der Eintritt ist frei!

Narrenzunft Oppenauer Schlappgret e.V.

1. Kugelspritz

Das Oppenauer Fasentsblättli „Kugelspritz“ ist ab Samstag, 23.01.2016, für 2,50 Euro an den üblichen Verkaufsstellen erhältlich.

2. Anmeldung und Verlauf der Kostümprämierung am Schmutzigen Donnerstag

Alle Gruppen, die an der Kostümprämierung am Schmutzigen Donnerstag teilnehmen möchten, können zwischen 20:00 Uhr und 22:00 Uhr die Anmeldeformulare bzw. Startnummern im Gasthaus Hirsch bei unserem Gremium abholen.

Kursplan Athleten Club Oppenau 1984 e.V.

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
9.15 - 10.15	Senioren-gymnastik mit Mary Harter	09.00 - 10.00	Gerätetraining Fit werden Fit bleiben mit Franz Käshammer	08.45 - 09.45	Yoga mit György Pètery	16.15 - 17.15	LNB-Motion mit György Pètery	17.00 - 18.00	Zirkeltraining mit Rainer/Klothilde Herrmann
17.30 - 19.30	Geräteeinweisung mit Rainer und Klothilde Herrmann	15.00 - 16.00	Qi Gong mit György Pètery	10.00 - 11.00	Yoga mit György Pètery	17.30 - 18.30	Yoga mit György Pètery	17.30 - 19.30	Geräteeinweisung mit Rainer/Klothilde Herrmann
18.00 - 19.00	Bodyforming/Aroha* mit Brigitte Sander	16.15 - 17.15	Selbstverteidigung (Wing Tsun) mit György Pètery	11.00 - 12.00	LNB-Motion mit György Pètery	18.00 - 19.00	Wirbelsäulentraining mit Stephanie Leopold	18.30 - 19.30	Zumba mit Miriam Müller
18.00 - 19.00	Zirkeltraining an den Geräten mit Franz Käshammer und Florian Käshammer	18.00 - 19.00	Rückenschule mit Prävention mit Karl-Heinz Käshammer	14.00 - 15.00	LNB-Motion mit György Pètery	18.45 - 19.45	Yoga mit György Pètery	18.30 - 20.00	Boxen mit Eduard Biegler
19.00 - 20.00	Geräteeinweisung mit Franz Käshammer und Florian Käshammer	18.00 - 19.00	Gerätetraining für Mountainbiker mit Martin Haas	17.30 - 19.30	Geräteeinweisung mit Rainer und Klothilde Herrmann	19.00 - 20.00	Fitnessgymnastik mit Stephanie Leopold	19.45 - 20.45	Ginástica natural mit Antonio Servidio
19.15 - 20.15	Rückenfit/Aroha* mit Brigitte Sander	19.00 - 20.00	Gerätetraining ("Rückenstraße") mit Karl-Heinz Käshammer	18.00 - 19.00	Stepaerobic mit Ulrike Käshammer und Inge Schnurr	20.00 - 21.00	Yoga mit György Pètery		
18.30 - 20.00	Boxen mit Eduard Biegler	19.00 - 20.00	Fitnessgymnastik mit Angela Haas	18.00 - 19.00	Geräteeinweisung mit Franz Käshammer und Florian Käshammer				
				18.30 - 20.00	Boxen mit Eduard Biegler				
				19.00 - 20.00	Fitnessgymnastik mit Ulrike Käshammer und Inge Schnurr				
				19.00 - 20.00	Zirkeltraining an den Geräten mit Franz Käshammer und Florian Käshammer				

* 1. Montag im Monat Aroha statt Bodyforming / 3. Montag im Monat Aroha statt Rückenfit

Die Prämierung findet ebenfalls am Schmutzigen Donnerstag um 0:15 Uhr im Gasthaus Hirsch statt. Für Unterhaltung sorgt dort den ganzen Abend DJ Reinhard.

3. Zunftabende

Die großen Zunftabende finden am Freitag, 05.02.16 und Samstag, 06.02.16, um 19:30 Uhr in der Günter-Bimmerle-Halle statt. Die Plätze sollten bis spätestens 19:15 Uhr eingenommen sein.

4. Vereine oder Oppenauer Gruppen, die am Fasentsmontagsumzug teilnehmen

Oppenauer Vereine oder Gruppen, die am Fasentsmontagsumzug teilnehmen möchten, sollen sich bis spätestens Freitag, 05.02.16, bei Jürgen Wetterer, Tel. 07804-911645, melden.

5. Kinderumzug und Kinderball

Die „Noppos“ veranstalten am Fasnachtssonntag, 07.02.16, den Kinderumzug und Kinderball. Der Umzug beginnt um 14:30 Uhr (Abmarsch Allmendplatz). Der Kinderball findet ab 15:00 Uhr in der Günter-Bimmerle-Halle statt.

6. Fasnachtsumzug

Am Fasnachtsumzug, 08.02.16, findet ab 14:11 Uhr der große Fasnachtsumzug statt. Nach dem Umzug ist auf der Allmend und im Städtli reges Narrentreiben. Die Straußenwirtschaften und Wirtschaften haben für Sie geöffnet.

7. Aschermittwoch

Nach dem Jammerumzug am Aschermittwoch, 10.02.16, um 19:00 Uhr ab dem Tor wird der Bacchus auf der Rebstockbrücke verbrannt. Danach laden die Oppenauer Wirtschaften zum traditionellen Heringsessen ein.

Die gesamte Bevölkerung ist zu diesen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.narrenzunft-oppenau.de !

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sport- und Freizeitclub e. V.

Wochenprogramm:

Montag:

8.00 Uhr bis 9.00 Uhr „Wirbelsäulengymnastik“ mit Mary Harter, in der Günter-Bimmerle-Halle

Dienstag:

8.00 Uhr bis 9.00 Uhr „Wirbelsäulengymnastik“ mit Mary Harter, in der Günter-Bimmerle-Halle

15.30 Uhr bis 17.00 Uhr „Folkloretanz“ für alle jung Gebliebenen (14-tägig) mit Mary Harter in der Turnhalle, GHS Oppenau

17.45 Uhr bis 18.45 Uhr „La Gym“ für Mädchen im Alter von 10 bis 15 Jahren mit Aline Schmitt in der Turnhalle, GHS Oppenau

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr „Fit mit Aerobic“ mit Sonja Gmeiner, in der alten Schule in Löcherberg

20.30 Uhr bis 21.30 Uhr „La Gym“ für junge Frauen ab 18 Jahren mit Aline Schmitt in der Turnhalle, GHS Oppenau

Donnerstag:

17.00 Uhr bis 18.00 Uhr „Power Men“ Turnhalle, GHS Oppenau mit Mary Harter

Gymnastik und Fitnesstraining für Frauen in der Turnhalle, GHS Oppenau, mit Mary Harter

18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

19.00 Uhr bis 20.00 Uhr

20.00 Uhr bis 21.00 Uhr

Wir laden wieder alle ein, die Interesse an unseren Angeboten haben, unser Schnupperangebot (5 Mal kostenlose Teilnahme) zu nutzen.

Weiter Informationen über unseren Verein und unsere Angebote erhalten Sie unter www.sfc-oppenau.de oder bei unseren Übungsleitern:

Übungsleiter:

Mary Harter: Tel. 07804/1383
Sonja Gmeiner: Tel. 07804/2351
Aline Schmitt Tel. 0176/70595635

Die Vorstandschaft des SFCO

Tennisclub Oppenau e. V.

Hallentraining in der Günter-Bimmerle Halle

Bitte beachten!

Training am Dienstag (Halle)

Am Dienstag, 02. Februar und am Dienstag, 09. Februar, findet kein Training statt. Das nächste Training ist dann am Dienstag, 16. Februar.

Wir trainieren von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr laut Einteilung. Das Training findet wöchentlich statt.

Training am Mittwoch (Halle)

Am Mittwoch, 03. Februar und am Mittwoch 10. Februar, findet kein Training statt. Das nächste Training ist dann am Mittwoch, 17. Februar.

Wir trainieren von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr laut Einteilung. Das Training findet wöchentlich statt.

Training am Donnerstag (Halle)

Am Donnerstag, 04. Februar und am Donnerstag, 11. Februar, findet kein Training statt. Das nächste Training ist dann am Donnerstag, 18. Februar.

Wir trainieren von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr laut Einteilung. Das Training findet wöchentlich statt.

Die Trainer

TuS Oppenau Abteilung Fußball

Seniorenfußball

Am Mi. 20.01.16 hat die Trainings-Vorbereitung auf die Rückrunde für die 1. Mannschaft um Trainer Davor Sikanja begonnen. Das erste Testspiel auf der Günter-Bimmerle-Sportstätte fand bereits am vergangenen Sonntag statt.

Ergebnisse der letzten Spiele:

Vorbereitungsspiel:

TuS Oppenau I - FC Denzlingen I

1:3

Torschütze: Florian Müller

Die nächsten Spiele auf einen Blick:

Samstag 30.01.16

TuS Oppenau I - SV Sasbach I

15:00 Uhr

Jahresabschlussfeier der Abteilung Fußball

Am Freitag den 22. Januar 2016 fand in der Günter-Bimmerle-Halle die Jahresabschlussfeier der Fußballer des TuS Oppenau statt. Zu Beginn begrüßte der 1. Vorstand Frank Spinner die anwesenden Mitglieder, Freunde und Sponsoren des Vereins und blickte auf ein sehr Ereignis- und erfolgreiches Jahr 2015 zurück.

Im Anschluss wurden zahlreiche langjährige Mitglieder des TuS geehrt. Für 25-jährige Vereinstreue: Gertrud Lupp. Für 40-jährige Mitgliedschaft: Robert Huber, Daniel Kimmig und Thomas Schmiederer. Für 50-jährige Mitgliedschaft: Klaus Lupp. Für 60-jährige Mitgliedschaft: Egon Bruder, Siegfried Riepl und Otto Streck



Im Bild von links nach rechts: Gerlinde Bruder (Vorsitzende Gesamt-TuS), Toni Kimmig (Vorstand Sport), Thomas Schmiederer, Robert Huber, Klaus Lupp, Gertrud Lupp, Egon Bruder, Siegfried Riepl, Otto Streck, Frank Spinner (1. Vorstand)

Bei der Ehrung der zahlreichen ehrenamtlichen Helfern machte Vorstand Frank Spinner deutlich dass diese das Rückgrat des Vereins sind. Alleine im Jugendbereich betreuen 39 Trainer und Trainerinnen die 14 Juniorenteams.



Für gute Unterhaltung sorgten zwei Programmpunkte der Seniorenmannschaften sowie ein filmischer Jahresrückblick 2015 auf die fußballerischen Highlights im vergangenen Jahr.

Die Wahl zum „TuS'ler des Jahres 2015“ fiel diesmal auf Toni Kimmig (Vorstand Sport).

Die Vorstandschaft

TuS Oppenau - Abteilung Handball

Ergebnis der vergangenen Spiele:

ZEGO 2 D - TuS Oppenau D	22:21
Meißenh./Nonnenw. 2 C - TuS Oppenau C	61:21
TuS Oppenau A - Weil a. Rhein A	19:36
TuS Oppenau 1 - HSG Ortenau Süd	24:26

Die nächsten Spiele im Überblick:

Freitag, den 29.01.2016:

19.15 Uhr: JSG Oberes Kinzigtal B - TuS Oppenau B

Samstag, den 30.01.2016:

17.30 Uhr: TuS Oppenau C - Marlen/Kehl C
19.00 Uhr: TuS Oppenau 3 - Kehler TS 3

auswärts:

18.15 Uhr: Helmlingen A - TuS Oppenau A

Sonntag, den 31.01.2016:

15.00 Uhr: JSG mittl.Schwarzw. 2 B - TuS Oppenau B
17.00 Uhr: Muggensturm/Kuppenh. 2 - TuS Oppenau 1

TuS Oppenau Abt. Turnen

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin eine zuverlässige, flexible Reinigungsfrau/mann für unsere Turnerhütte auf der Kleinebene. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen an folgende Adresse:

e-mail: turnerhütte@t-online.de
telefonisch: 07804/910943 - Braun Christian

TUS Oppenau Abteilung Turnen

vhs Ortenau

Die vhs Ortenau bietet in Oberkirch in nächster Zeit folgende **Vorträge** an. Alle Vorträge sind gebührenfrei. Anmeldungen bitte im vhs-Büro Oberkirch unter Tel. 07802 82500 oder oberkirch@vhs-ortenau.de.

Brauche ich ein Testament?

Vortrag mit Dr. Martina Tauchert-Nosko, Fachanwältin für Erbrecht. In diesem Vortrag wird zunächst die gesetzliche Erbfolge für verschiedene Familienkonstellationen erläutert, also wer im Falle des Todes Erbe wird, wenn es kein Testament gibt. Davon ausgehend wird aufgezeigt, welche Regelungsmöglichkeiten es gibt und wie man ein Testament oder eine andere letztwillige Verfügung "richtig" erstellt. 1.0501 OBK am Mittwoch 17.02.2016 von 19:30 - 21:00 Uhr im Hans-Furler-Gymnasium.

Maßgeschneidertes Wohnen im Alter

Vortrag in Kooperation mit dem Seniorennetzwerk Oberkirch, dem Kreissenienerrat Ortenau und der Sparkasse Offenburg/Ortenau.

Wer für sich oder seine Eltern über eine Haus- oder Wohnungsrenovierung nachdenkt, sollte bereits jetzt für spätere Zeiten planen. Um im Alter und bei Pflegebedürftigkeit möglichst lange selbstständig leben zu können, ist es oft notwendig, Veränderungen in der Wohnung vorzunehmen. Über die verschiedenen Möglichkeiten der Wohnungsanpassung informiert Monika Köbele, Vorsitzende der Seniorenhilfe Plus e.V. und zertifizierte Wohnberaterin für Ältere und Behinderte.

Lothar Bächle von der Sparkasse Offenburg/Ortenau gibt einen Überblick über die Förderangebote des Staates. 1.1606 OBK am Mittwoch, 09.03.2016 von 18:30 - 20:00 Uhr im Kundenzentrum der Sparkasse Oberkirch.

Schnelle Steuererklärung mit Elster

Dieser Infoabend richtet sich an alle Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen, die ihre Steuererklärung zukünftig elektronisch an das Finanzamt übermitteln wollen. Stefan Kaiser erklärt das System und das Vorgehen. Für Interessierte gibt es an diesem Abend auch eine kostenlose Programm-CD. Die papierlose Übermittlung der Daten bietet viele Vorteile. So prüft das Programm bei der Eingabe, ob die Daten plausibel sind. Fehlerhafte oder fehlende Angaben sind sofort rot gekennzeichnet. Sind alle Angaben korrekt gemacht, lässt sich direkt ablesen, wie hoch die Steuererstattung oder -nachzahlung für das Kalenderjahr ausfällt. 1.1607 OBK am Donnerstag, 10.03.2016 von 19:30 - 21:00 Uhr im Hans-Furler-Gymnasium Oberkirch.

Wenn die Eltern pflegebedürftig werden...

Dr. Martina Tauchert-Nosko beleuchtet in ihrem Vortrag einige rechtliche Fragen: Wer soll das bezahlen, braucht man eine Patientenverfügung oder Vorsorgevollmacht? Welches Vermögen muss eingesetzt werden, wer schuldet Elternunterhalt, welche Ansprüche haben pflegende

Kinder beim Tod der Eltern? 1.0502 OBK am Mittwoch, 13.04.2016 von 19:30 bis 21:00 Uhr im Hans-Furler-Gymnasium Oberkirch.

In folgenden vhs-Kursen sind noch Plätze frei. Diese und weitere Kurse können schriftlich oder im Internet unter www.vhs-ortenau.de gebucht werden.

Android Smartphones richtig nutzen

Der Kurs richtet sich an Android-Anwender (ab Version 4) und beinhaltet: Einrichtung des Smartphones mit einem Google-Konto, Erklärung der Grundfunktionen, Personalisierung und Vorstellung verschiedener nützlicher Apps sowie das Arbeiten mit Kalender, Adressen und Email; Stefan Trayer zeigt, wie ein Backup erstellt, das Gerät mit WLAN oder mit Bluetooth verbunden wird. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Sicherheit des Smartphones durch Virens Scanner & Firewall. Auch Kamera- u. Videofunktionen, die Nutzung von Facebook, Whatsapp und anderen Apps z. B. für Navigation oder Fotobearbeitung werden aufgezeigt. Vor Anmeldung bitte sicherstellen, dass das Mobiltelefon das Android-Betriebssystem hat. Kurs 5.0123 OBK ab Dienstag 16.02.2016 von 19:00 - 21:30 Uhr, 2 Abende, August-Ganther-Schule, PC-Raum, 2. OG, 67,00 EUR

Tastaturschreiben am PC für Jugendliche und Erwachsene in 15 Stunden

Schluss mit der mühsamen Buchstabensucherei auf der Tastatur! Ziel des Kurses ist das sichere Beherrschen der Griffwege und die zügige Eingabe von Texten jeglicher Art. Mit Bildern, Assoziationen und Musik erarbeitet Daniel Trayer die Griffwege der Tastatur mit Zahlen und Sonderzeichen. Zusätzlich werden noch Grundlagen im Schriftverkehr nach der DIN 5008 vermittelt. Besonderen Wert wird auf das Blindschreiben und das Eingeben von fortlaufenden Texten gelegt. Angestrebt wird eine Schreibgeschwindigkeit von 100 bis 140 Minutenanschlägen. Kurs 5.0404 OBK in Zusammenarbeit mit dem Stenografenverein Oberkirch ab Dienstag, 16.02.2016 von 18:00 - 19:30 Uhr, jeweils dienstags und donnerstags, 10 Abende in der Realschule, 97,00 EUR

Einsteigerkurs PC 50+ mit Windows 7 Professional und Word 2013

Für Anfänger, die bisher noch keine Erfahrung im Umgang mit dem Computer haben und in einem angenehmen Lerntempo die Grundlagen der EDV erarbeiten wollen. Zunächst zeigt Reinhard Grimmig die wichtigsten Handgriffe mit Maus und Tastatur, um den Computer bedienen zu können. Programme werden gestartet und beendet, Dateien in Ordner gespeichert und kopiert. Außerdem gibt es einen Überblick über das Betriebssystem Windows und die wichtigsten Anwendungsgebiete, wie z. B. Textverarbeitung. Für diesen Kurs sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Kurs 5.0124 OBK ab Montag 22.02.2016 18:30 - 20:45 Uhr, immer montags und mittwochs, 8 Abende im PC-Raum der August-Ganther-Schule, 2. OG, 157,00 EUR

Salsa und Merengue Aufbaukurs - Workshop

Dieser Kurs ist für alle, die nach dem Anfängerkurs mit Simone Bigott noch mehr Figuren erlernen möchten und sich auch bei Körperbewegung und Taktgefühl weiter verbessern wollen. Ziel dieses Kurses ist es, die gelernten Figuren so zu verbinden, dass man bereits nach diesen beiden Kursen abends tanzen gehen kann. Eine paarweise Anmeldung wäre von Vorteil Kurs 2.0902 OBK am Sonntag, 21.02.2016 von 14:00 - 18:00 Uhr, ein Nachmittag im Forum Hans-Furler-Gymnasium, 22,00 EUR

Wir bekommen ein Baby

Dr. Stephen Müller und weitere Referenten bereiten auf die neue Lebensaufgabe vor. Jeder Abend ist einem Thema

gewidmet: Ein Gynäkologe erläutert Schwangerschaft, Geburt und Mutterschaftsvorsorge; Hebammen führen durch den Kreißaal; eine Ernährungsberaterin informiert über optimale Ernährung während Schwangerschaft und Stillzeit; Kinderkrankenschwestern und ein Kinderarzt informieren über alles Wissenswerte. Eine Stillgruppe berichtet über das Stillen, eine Krankengymnastin stellt das Handling nach dem Bopath-Konzept vor und eine Erzieherin vermittelt hilfreiche Informationen zum Thema frühkindliche Erziehung. Kurs 3.0502 OBK ab Mittwoch 24.02.2016 von 19:30 - 21:00 Uhr, 8 Abende im Ortenau Klinikum Oberkirch, 60,00 EUR zzgl. 30,00 Euro bei Teilnahme des Partners

Autogenes Training

Ein klassisches Entspannungsverfahren, das leicht erlernbar ist und nach mehreren Übungseinheiten überall im Alltag seine Anwendung finden kann: am Schreibtisch, auf dem Sofa, im Bett. Das Training unter Anleitung von Dana Flößer wird im Sitzen und im Liegen geübt mit lockeren Bewegungsübungen, die Rücken und Nacken entspannen, als Vorbereitung auf die Tiefenentspannung. Durch die innere Ruhe verlangsamt sich der Herzschlag, die Atmung kann vertieft werden. So kann zu mehr Ruhe und Gelassenheit gefunden und die Konzentrationsfähigkeit gesteigert werden. Kurs 3.0133 OBK ab Donnerstag 03.03.2016 von 20:00 - 21:00 Uhr, 6 Abende, Forum Hans-Furler-Gymnasium, Stillarbeitsraum, 31,00 EUR



Sonstige Bekanntmachungen

Stadtmarketing Arbeitsgruppe "Natur, Umwelt, Soziales"

"Offener" Mittwoch-Treff im Bruder-Park

Thema: „Lustige Weltreise“

Wir möchten alle Seniorinnen und Senioren herzlich einladen, sich mit uns am 3.2.2016 ab 14.30 Uhr im Bruder-Park auf eine abenteuerliche und lustige, aber völlig ungefährliche Weltreise zu begeben. Lediglich gute Laune und Freude an Bewegung sollten Sie mitbringen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Das Mittwoch-Treff- Team

Finanzamt Offenburg

Das Finanzamt Offenburg ist am Schmutzigen Donnerstag, den 04.02.2016 und am Fasnetdienstag, den 09.02.2016 ab 12:00 Uhr geschlossen.

„Bekanntmachung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über die Ausschreibung „Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg“

Mit der Ausschreibung "Spitze auf dem Land! Technologieführer für Baden-Württemberg" im Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum mit Kofinanzierung aus dem EFRE-Programm 2014-2020 soll die Spitzenstellung des Landes weiter ausgebaut werden.

Das Förderangebot spricht kleine und mittlere Unternehmen mit weniger als 100 Beschäftigten im ländlichen Raum an, die aufgrund ihrer Innovationsfähigkeit und ihrer ausgeprägten Technologiekompetenz in der Umset-

zung und Anwendung innovativer Produktionsprozesse und Produkte das Potential zur Technologieführerschaft erkennen lassen.

Link zur Ausschreibung mit Anlage: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>;

von dort das rechte Themenportal „EFRE 2014-2020“ auswählen.

Interessierte Firmen sollten sich zur Beratung und Begleitung im Rahmen der Antragstellung bitte direkt an das Regierungspräsidium Freiburg, Referat 22, 79083 Freiburg, Tel.: 0761 / 208-4658 wenden.

Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Außenstelle Achern-Renchtal

Kostenlose und neutrale Beratung für Pflegebedürftige – Öffnungszeiten Januar 2015

Achern. Wenn Menschen pflegebedürftig werden, stellen sich für die Betroffenen und Angehörigen oft schwierige Fragen. Wie groß ist der Betreuungs- und Pflegebedarf? Welche Unterstützungsangebote gibt es in der Region? Welche rechtlichen und finanziellen Fragen sind zu klären? Der Pflegestützpunkt informiert kostenlos und neutral zu allen Fragen der Pflege und vermittelt und koordiniert dabei nicht nur einmalig pflegerische, medizinische und soziale Hilfs- und Unterstützungsangebote, sondern steht den Hilfesuchenden auch über einen längeren Zeitraum beratend zur Seite. Bei Bedarf sind für ein Beratungsgespräch auch Hausbesuche möglich.

Der Pflegestützpunkt Ortenaukreis, Außenstelle Achern-Renchtal, ist telefonisch von Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr und Dienstag und Donnerstag von 14:00 bis 16:30 Uhr erreichbar unter Achern, Telefon 07841 642-1267 und 07841 642-1347, und Oberkirch, Telefon 07802 82-530. Beratungstermine können individuell vereinbart werden. Am Donnerstag, den 4.02.16 ist der Pflegestützpunkt in Oberkirch nachmittags nicht besetzt, am Freitag, den 5.02.16 und am Dienstag, den 9.02.16 ist die Beratungsstelle in Achern nicht geöffnet. Ab Mittwoch, den 10.02.2016 ist der Pflegestützpunkt wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar.

Vortrag und Informationsveranstaltung „... falls mal was passiert...“ zur persönlichen rechtlichen Vorsorge in Achern

Wir alle wünschen uns, bis ins hohe Alter gesund, aktiv und geistig rege unser Leben gestalten zu können. Nur ungern denken wir daran, dass sich alles unverhofft ändern kann. Eine Krankheit, ein Unfall oder zunehmendes Alter können jeden in eine Situation bringen, in der er außerstande ist, für sich selbst zu entscheiden und zu handeln. Selbst wenn Angehörige und Vertrauenspersonen um die persönlichen Vorstellungen und Wünsche wissen, können sie doch nicht rechtsverbindlich füreinander handeln, entscheiden und tätig werden. Hierzu wird eine Vertretungsbefugnis gebraucht. Der Vortrag findet am Mittwoch, den 3. Februar 2016 um 19:00 Uhr im Festsaal des Rathaus Illenau, Illenauer Allee 77 in Achern statt. An diesem Abend werden verschiedene Möglichkeiten der Vorsorge dargestellt. Gemeinsam mit dem SKM – Katholischer Verein für soziale Dienste in der Region Ortenau e.V. und dem Pflegestützpunkt Ortenaukreis Außenstelle Achern-Renchtal wird die Referentin Tanja Stahlhoff vom SKM Informationen zum Thema Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung geben. Im Anschluss daran können im gemeinsamen Gespräch Fragen beantwortet werden. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Für Rückfragen stehen die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes Außenstelle Achern-Renchtal Bettina Huber und Sabine Sauer gerne telefonisch unter 07841 642-1347 oder 07841 642-1267 oder per E-Mail psp-ortenaukreis@achern.de zur Verfügung.

Offene Hilfen der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.

Kinder- und Jugendprogramm: Geburtstagsfeier mit Kinderkunstaussstellung am 26. Februar 2016, 17 Uhr bis 20 Uhr

Die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch laden ALLE herzlich zu Geburtstagsfeier und Ausstellung anlässlich des Jubiläums „10 Jahre Kinder- und Jugendprogramm“ in die Heimbürgstraße 2 in Offenburg.

Thema der Kinderkunstaussstellung ist „Ein Platz für alle“. Hierfür haben die kleinen und großen Künstler im letzten Jahr mit viel Spaß gemalt, geschliffen, gestrichen, verschönert, gebastelt, gedruckt und geklebt. – Frei und kreativ, in der „Farbküche“ und in den Kunstfreizeiten während der Ferien.

Die Kunstobjekte und Bilder, die an diesem Abend im Kinder- und Jugendtreff ausgestellt sind, dürfen bewundert, gern auch gekauft werden.

Um kurze Anmeldung telefonisch oder per Mail wird gebeten.

Kontakt

Offene Hilfen der Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch e.V.
Kesselstraße 10, 77652 Offenburg
T 0781 289 488-20, offene-hilfen@lebenshilfe-offenburg.de
www.lebenshilfe-offenburg.de

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert Geänderte Öffnungszeiten

Öffnungszeiten während der Fastnacht

Am „Schmutzigen Donnerstag“, den 4. Februar 2016 und am „Fastnachtsdienstag“, den 9. Februar 2016 haben die Agentur für Arbeit Offenburg und ihre Geschäftsstellen in Kehl und Lahr sowie die Familienkasse nur vormittags bis 12 Uhr geöffnet.

Die Service-Hotline für Arbeitnehmer unter 0800 4 55 55 00 (gebührenfrei) ist wie gewohnt von 8 bis 18 Uhr erreichbar.

BUND-Umweltzentrum Ortenau

Kindergeburtstag? Raus in die Natur!

Während der kurzen Wintertage verbringen wir besonders viel Zeit in geschlossenen Räumen, denn das manchmal unfreundliche Wetter, die Dunkelheit und vor allem unsere Bequemlichkeit erschweren uns den Aufenthalt draußen. Gerade Kinder brauchen aber auch im Winter oder Frühjahr Gelegenheiten, sich im Freien auszutoben und die eigenen Fähigkeiten laufend, hüpfend, kletternd und balancierend auszutesten.

Auf eigene Faust ist dies jedoch nicht mehr überall üblich. Deshalb bietet der BUND Ortenau in Zusammenarbeit mit erfahrenen und geschulten Naturpädagoginnen Kindergeburtstage in der Natur an. Je nach Jahreszeit und Thema werden dafür verschiedene Plätze ausgewählt, an denen man der Natur nahe sein kann. Dort können sie die Natur mit ihren Geheimnissen und wechselnden Gesichtern erfahren, vielfältige neue Entdeckungen machen und ihre Umwelt spielerisch mit allen Sinnen wahrnehmen. Bäume, Bäche und Wiesen werden zu guten Bekannten, die auch später immer wieder für neue Begegnungen und selbst erdachte Spiele zur Verfügung stehen.

Das Angebot richtet sich an alle, die mit Ihren Kindern neue Wege zur Naturerfahrung suchen. Neben den Kindergeburtstagen eignen sich die meisten Angebote auch zur Gestaltung von Familiennachmittagen, Ferienprogrammen, Gruppenausflügen sowie für Kindergarten- oder Grundschulklassen.

Weitere Informationen zu diesem Angebot und spezielle
Faltblätter erhalten Sie montags und mittwochs vormit-
tags im BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21 in
Offenburg, Tel. 0781/25484,
E-Mail: BUND.Umweltzentrum-Ortenau@bund.net oder
auf unserer Website unter www.bund.net/uz-ortenau.

Fachschule für Elektrotechnik (Technikerschule) in Lahr

Jungen Facharbeitern/innen bzw. Gesellen/innen mit
mindestens eineinhalbjähriger Berufserfahrung auf dem
Gebiet der Elektrotechnik bieten wir mit der Fachschule
für Elektrotechnik eine Qualifizierung zum/r

Staatlich geprüften Techniker/in

der Fachrichtung Elektrotechnik an. Mit dem erfolgrei-
chen Abschluss erwerben Sie auch gleichzeitig die Fach-
hochschulreife.

Durch ein attraktives Profil mit den Themenschwerpunk-
ten Automatisierungstechnik und Energietechnik sowie
Technische Informatik und industrielle Kommunikation
können Sie dieses Ziel in zwei Jahren Vollzeit erreichen.

Beginn ist der 13. September 2016.

Am 23. Februar 2016 findet in unserer Außenstelle ein In-
formationsabend statt. Beginn ist um **18:00 Uhr, Raum
W204**, Martin-Luther-Str. 24, 77933 Lahr.

Weitere Information erhalten Sie bei der Gewerblichen
Schule Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr, Tel.: 07821/9046-0
oder 9046-115 www.gs-lahr.de

Gewerbe Akademie Offenburg

Fortbildung zur SPS-Fachkraft

Wer die speicherprogrammierbare Steuerung (SPS) be-
herrscht und die Qualifikation als SPS-Fachkraft hat, ge-
hört derzeit zu den begehrten Fachleuten in Industrie und
Handwerk. In drei Modulen werden die Lehrgangsteilneh-
mer auf ihre Aufgabe vorbereitet. So werden zunächst die
Grundlagen vermittelt, ebenso Zahlensysteme und logi-
sche Grundfunktionen. Danach geht es an erste Program-
mierungsschritte und Grundbedienungen. Der Aufbau-
schein B befasst sich dann auch mit Fehlersuche und Dia-
gnosefunktionen, ebenso mit der strukturierten Program-
mierung. Der Aufbauschein C geht weiter in die Tiefe und
sieht ein Musterprojekt vor. Der Lehrgang wird mit einer
Prüfung vor dem Prüfungsausschuss der Handwerkskam-
mer abgeschlossen. Zielgruppe sind alle Interessierten, die
einen elektro- oder Metallberuf erlernt haben.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten
Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur
für Arbeit oder aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds
gefördert werden. Weitere Auskünfte zum Lehrgang und
den möglichen Zuschüssen erteilt die Gewerbe Akademie
Offenburg unter Telefon 0781 793 116 (Benjamin Rein-
bold) oder unter www.wissen-hoch-drei.de

IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein GmbH

Managementassistent/in (IHK)

Wer im Sekretariat auf Managementebene, als Assistenten
oder Sachbearbeiter ein zeitgemäßes Office-Management
verwirklichen will, ist in dem Lehrgang „Managementas-
sistent/in (IHK)“ richtig.

Die Weiterbildung startet am 11. Mai 2016 im IHK-Bil-

dungszentrum Südlicher Oberrhein in Offenburg. Hierzu
veranstaltet das IHK-Bildungszentrum am 15. Februar
um 17.00 Uhr eine kostenlose und unverbindliche Infor-
mationsveranstaltung.

Der Lehrgang „Managementassistent/in (IHK)“ vermittelt
in fünf einzeln buchbaren Modulen unter anderem: Pro-
jektmanagement, Managementtechniken, Arbeitsorgani-
sation, Betriebswirtschaft, Personalwirtschaft, Arbeits-
recht, Kommunikation, Marketing und Absatzwirtschaft.
Grundkenntnisse aus kaufmännischen oder verwaltenden
Berufsfeldern sind vorteilhaft.

Näheres, kostenlose Beratung und Informationsmaterial
gibt es beim IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein,
Telefon 0781/9203-0, E-Mail info@ihk-bz.de oder
www.ihk-bz.de



Deponien und Wertstoffhöfe sind am Samstag, dem 30. Januar geschlossen

Schließung der Deponien und Wertstoffhöfe

Die Deponien und Wertstoffhöfe des Ortenaukreises sind am
Samstag, dem 30. Januar 2016,
wegen einer betriebsinternen Fortbildungsveranstaltung
geschlossen.

Hinweis: Deponie und Wertstoffhof „Kahlenberg“ in Ringsheim sind
wie gewohnt von 8:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Schließung der Deponien und Wertstoffhöfe an Fastnacht

Am Rosenmontag, dem 08.02.2016, und Fastnachtdienstag, dem 09.02.2016,
sind nur die Deponien und Wertstoffhöfe in Rust und Zunsweier geschlossen.
Alle anderen Deponien und Wertstoffhöfe sind von 8:00-12:30 Uhr
und von 13:00-16:45 Uhr geöffnet.

Frostschutz für die Mülltonnen

Die kalten Temperaturen in den letzten Tagen können zu
Problemen bei der Leerung der Hausmülltonnen (Graue
Tonne) führen. Der feuchte Inhalt vieler Mülltonnen friert
bei frostigen Temperaturen an den Innenwänden oder am
Boden fest. Dann nützt bei der Leerung in die Abfallsam-
melfahrzeuge kein noch so starkes Rütteln. Die Abfälle
rutschen nicht raus und die Tonnen bleiben ganz oder
teilweise ungeleert.

Ein Festfrieren des Inhalts lässt sich mit folgenden einfa-
chen Hilfsmitteln leicht vermeiden, teilt der Eigenbetrieb
Abfallwirtschaft Ortenaukreis mit:

- Der Inhalt der Gefäße sollte nie gepresst werden.
 - Feuchte und nasse Abfälle sollten möglichst in Mülltü-
ten oder aber locker in Zeitungspapier gewickelt in die
Tonne gefüllt werden.
 - Etwas Pappe oder ein paar Blätter zerknülltes Zei-
tungspapier auf dem Boden der Tonne wirken Wunder.
 - Am besten sollte die Mülltonne an einem frostsicheren
Standplatz, z. B. in der Garage, stehen.
- Ist der Inhalt der Gefäße erst einmal festgefroren, sind die

Mitarbeiter des Abfuhrunternehmens machtlos. Aufgrund der straffen Tourenpläne haben sie nicht die Möglichkeit, die festgefrorenen Abfälle mühsam vom Behälter zu lösen. Die Folge wären ungeleerte Abfallbehälter an anderer Stelle.

In diesem Zusammenhang weist der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft darauf hin, dass die Abfallbehälter und Gelben Säcke am Abfuhrtag spätestens um sechs Uhr morgens an der Straße zur Abfuhr bereitgestellt sein müssen.

Obdachlos?

ERFRIERUNGSGEFAHR?!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch in einem wirtschaftlich prosperierenden Land, wie der Bundesrepublik Deutschland, erfrieren in winterlichen Kälteperioden immer wieder obdachlose Menschen oder erleiden schwere Erfrierungen.

WIR BITTEN SIE UM IHRE UNTERSTÜTZUNG

Helfen Sie Menschen ohne Obdach, die bei großer Kälte in eine Notsituation geraten sind!

WAS IST ZU TUN?

In Notfällen bitten wir Sie, sich an das Ordnungsamt der Gemeinde/der Stadt, an Ihr Polizeirevier/Ihren Polizeiposten oder das Landratsamt zu wenden.

Stadt Oppenau

Rathausplatz 1, 77728 Oppenau, 07804/48-21

Polizeiposten Oppenau

Poststraße 12, 77728 Oppenau, 07804/910883

Landratsamt Ortenaukreis

Badstraße 20, 77652 Offenburg, 0781/805-0

Bei drohender Lebensgefahr und akuten gesundheitlichen Gefährdungen steht die

Notrufnummer 112

für dringende medizinische Hilfe kostenfrei zur Verfügung. Dort erhalten Sie weitere Hilfe.

Geänderte Öffnungszeiten des Landratsamtes Ortenaukreis an Fastnacht

Über Fastnacht gelten für die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis geänderte Öffnungszeiten. Die Dienststellen in Offenburg, Achern, Kehl und Lahr (einschließlich der Kfz-Zulassungsstellen) sind am Schmutzigen Donnerstag, 4. Februar, Rosenmontag, 8. Februar, und Fastnachtdienstag, 9. Februar 2016, jeweils nachmittags geschlossen.

In Wolfach sind die Dienststellen des Landratsamtes Ortenaukreis (einschließlich der Kfz-Zulassungsstelle) am Schmutzigen Donnerstag, 4. Februar, nachmittags, am Rosenmontag, 8. Februar, ganztags und Fastnachtdienstag, 9. Februar 2016, nachmittags geschlossen.

Meisterprüfung in der Hauswirtschaft 2016

Für 2016 sind wieder Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft geplant. Wer eine Abschlussprüfung im Ausbildungsberuf Hauswirtschaftler/-in gemacht und danach mindestens zwei Jahre im Beruf gearbeitet hat, kann daran teilnehmen.

Ferner können an der Prüfung Personen teilnehmen, die

eine mindestens fünfjährige Berufspraxis mit wesentlichen Bezügen zu den Aufgaben eines Meisters/einer Meisterin nachweisen. Außerdem werden Interessenten, die durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise belegen können, dass sie die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten haben, zur Prüfung zugelassen. Seit Oktober 2014 ist das Regierungspräsidium Tübingen landesweit für die Zulassungen und die Organisation der Meisterprüfungen in der Hauswirtschaft zuständig.

Genaue Informationen gibt es auf der Internetseite www.rp.baden-wuerttemberg.de unter der Rubrik „Ausbildung / Hauswirtschaft“. Dort steht auch das Anmeldeformular zum Download bereit.

Anmeldungen sind im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz bis spätestens 28. März 2016 und im Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren bis spätestens 10. Juni 2016 beim Regierungspräsidium Tübingen möglich.

Naturschule Ortenaukreis bietet Weiterbildung zum Umweltpädagogen an

Die Naturschule Ortenau bietet zusammen mit dem Forstlichen Bildungszentrum Karlsruhe eine Weiterbildung für Erzieher, die regelmäßig mit Kindern der Elementarstufe im Wald und auf der Wiese unterwegs sind, zum Umweltpädagogen an. In sechs Blöcken erhalten die Teilnehmer dabei von den Fachleuten des Forstlichen Bildungszentrums Karlsruhe Anregungen zur Gestaltung und Organisation von Waldtagen und Waldwochen.

Spielerisch vermitteln die Referenten Artenkenntnisse, Lebensweise und Beziehungen von Pflanzen und Tieren in Wald, Bach und Wiese. Daneben führen sie Aktionen zum Thema Abenteuer und Wahrnehmung durch. Außerdem erfahren die Teilnehmer viel über rechtliche Grundlagen und Gesundheitsgefahren im Wald und sie absolvieren einen auf ihr Arbeitsumfeld zugeschnittenen Outdoor-Erste-Hilfekurs.

Die Weiterbildung ist in einen „Kick-off“-Tag in Karlsruhe am 10. März 2016 und sechs zweitägige Blöcke gegliedert, die im Juni, Juli und Oktober 2016 sowie im Februar, März und April 2017 jeweils freitags und samstags im Wald des Ortenaukreises stattfinden. Die Teilnahmegebühr für 13 Seminartage beträgt 650 Euro. Die Weiterbildung ist nur komplett buchbar. Anmeldungen sind bis zum 31. Januar möglich. Ansprechpartner für Fragen und schriftliche Anmeldung ist das Forstliche Bildungszentrum Karlsruhe, Richard Willstätter Allee 2, 76131 Karlsruhe, Telefon 0721 926 3391, Fax: 0721 926 6297 oder fbz.karlsruhe@forst.bwl.de. Infos im Internet unter www.fbz-karlsruhe.de.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für erwachsene Kinder suchtkranker Eltern oder Erzieher

Auf Initiative von Betroffenen soll im Ortenaukreis eine Selbsthilfegruppe für erwachsene Kinder suchtkranker Eltern oder Erzieher gegründet werden. Diese wird sich in Offenburg treffen. Wichtigstes Anliegen der Gruppe ist es, sich vom Schmerz der Vergangenheit lösen und ein erfülltes Leben führen zu können. Unter anderem macht diesen Menschen häufig die Nähe zu anderen Schwierigkeiten. Sie haben Mühe zu vertrauen und ängstigen sich, verlassen zu werden. Auch fühlen sie sich oftmals minderwertig und möchten alles unter Kontrolle haben.

Ein erstes Treffen soll am Montag, 15. Februar um 20:00 Uhr, Stegermattstr. 20 in Offenburg, Gemeinschaftswohnung (Gemeinschaftsraum) stattfinden. Bei Interesse erhalten Sie weitere Informationen zur geplanten Gruppe

bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781/805-9771.

Gründung einer Selbsthilfegruppe für Mobbing-Opfer

Im Ortenaukreis soll eine neue Selbsthilfegruppe für Mobbing-Opfer gegründet werden. Übersetzt bedeutet Mobbing „belästigen“ oder „pöbeln“. Mobbing am Arbeitsplatz oder in Schule empfinden Betroffene oft als Psychoterror. Folgen können Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Magenerkrankungen, Erschöpfungszuständen oder Herz- Kreislauf-Attacken sein. Dazu kommen oft Versagensängste, vermindertes Selbstwertgefühl oder Angstzustände.

Die neue Gruppe soll die Möglichkeit geben, die Isolation und das Schweigen zu durchbrechen. Im Gespräch mit anderen Gemobbten können sie auf Verständnis für ihre Lage hoffen und in Ruhe darüber sprechen.

Interessierte erhalten weitere Informationen zur geplanten Gruppe bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen im Landratsamt Ortenaukreis unter der Telefonnummer 0781/805-9771.

Renchtal Tourismus GmbH

Renchtal auf Urlaubsmesse CMT in Stuttgart

Die CMT in Stuttgart ist eine der ersten Reisemessen im Jahr und versammelt die gesamte Reisebranche zum alljährlichen Saisonauftakt. Vom 16. – 24. Januar 2016 drehte sich in den Messehallen alles rund um den Urlaub. Die internationale Ausstellung für Caravaning, Motor und Touristik, ist mit rund 2000 Ausstellern aus 100 Ländern und über 220.000 Besuchern gleichzeitig auch Europas größte Publikumsmesse für Freizeit und Touristik.

Auf über 1000 Quadratmeter Ausstellungsfläche präsentiert der Schwarzwald mit rund 180 Ausstellern die Vielfalt des Ferienangebotes. Auch die Renchtal Tourismus GmbH war vertreten, am Stand der Nationalparkregion Schwarzwald in Halle 6 und am Stand der Schwarzwald Tourismus GmbH während des ersten Wochenendes im Rahmen der Sonderausstellung Fahrrad- & Erlebnisreisen mit Wandern. Bei den Messebesuchern waren besonders die Themen Wandern und Rad hoch im Kurs – hier konnte die Renchtal Tourismus GmbH mit ihren Angeboten zum Renchtalsteig inkl. Veranstaltung Mittsommer, Brennersteig, Buchkopfturm oder Stoppomat punkten. Auch Vorschläge für Tagesausflüge, Wellness-Reisen und kulinarische Angebote waren auf der Messe gefragt.

Ein ganz besonderes Highlight war für die Renchtal Tourismus GmbH die Übergabe des Zertifikats „Traumtour – Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ für den Oberkircher Brennersteig. Am ersten Messetag, Samstag, 16. Januar 2016, überreichte der Präsident des Deutschen Wanderverbandes (DWV), Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß, die Urkunde an Geschäftsführer Matthias Greilach. Nach der Urkundenübergabe für die frisch zertifizierten Wege gibt es nun in Deutschland 144 Qualitätswege Wanderbares Deutschland mit einer Gesamtlänge von rund 13.400 Kilometern.

Seit 2014 gibt es über den Deutschen Wanderverband die Möglichkeit Wandertouren unter 20 km in verschiedenen Kategorien zertifizieren zu lassen. „Auf das Zertifikat „Traumtour“ sind wir besonders stolz, denn der 14 km lange Weg über Obstwiesen, Wälder und Reben lädt wirk-

lich zum Träumen ein. Oben auf dem Geigerskopfturm angekommen, kann man in die Ferne schweifen und auf die Schwarzwaldhöhen und ins Elsass blicken. Und natürlich ist der Name Programm und unterwegs gibt es zahlreiche Schnapsbrunnen und Einkehrmöglichkeiten. Ein großes Dankeschön gilt unserem Schwarzwaldverein, der uns tatkräftig bei der Umsetzung des Weges unterstützt hat“, so Geschäftsführer Matthias Greilach.



Bild (von links nach rechts): Gerd Schwarz (1. Vorsitzender Schwarzwaldverein, Bezirk Renchtal), Matthias Greilach (Geschäftsführer Renchtal Tourismus GmbH), Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß (Präsident des Deutschen Wanderverbandes).



Gottesdienste

SEELSORGEEINHEIT OBERES RENCHTAL

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30.01.2016

18:00 Oppenau

Eucharistiefeier am Vorabend (KK)

Geänderte Gottesdienstzeit wegen der Pfarrfasent
2. Seelenamt für Ingeborg Schmiederer, Jahnstr. 1a

Gedenken an:

Ludwig Huber, Werneststr. 10, best. von den Schulkameraden des Jahrgangs 1942 Maisach

18:45 Bad Griesbach

Eucharistiefeier am Vorabend (Ot)

Gedenken an:

Josef und Therese Müller, geb. Kimmig und verstorbene Schwiegereltern u. Angehörige, Kirchberg

Sonntag, 31.01.2016

08:00 Oppenau

Eucharistiefeier (KK)

10:00 Oppenau

Herz-Jesu-Kapelle:
Eucharistiefeier (Le)

10:00 Bad Peterstal

Eucharistiefeier (He)
KINDERKIRCHE im Pfarrheim St. Bernhard

Freitag, 05.02.2016

In Oppenau: Kollekte für das Herz-Jesu-Liebeswerk

18:30 Bad Griesbach Eucharistiefeier (Ot)
 19:00 Oppenau Eucharistiefeier (KK)
 mit Brotsegnung
 Gedenken an die Verstorbenen
 des Vormonats:
 Ernst Braun, Mathilde Gerlach,
 Johanna Braun
 Gedenken an:
 Hildegard und Ludwig Huber,
 Kirchacker 2

Werktagsgottesdienste:

Montag	01.02.2016	Pfarrkirche	19:00 Uhr
Dienstag	02.02.2016	Herz-Jesu-Kapelle	09:00 Uhr
Mittwoch	03.02.2016	Herz-Jesu-Kapelle	10:00 Uhr
Donnerstag	04.02.2016	Pfarrkirche	08:30 Uhr

Den Gottesdiensten in der Seelsorgeeinheit stehen vor:

Pfr. Klaus Kimmig (KK)

Pfr. Herrmann (He)

Pfr. Lerchenmüller (Le)

Pfr. Otteny (Ot)

Gemeindereferentin Susanne Schwarz (Sc)

Beichtzeiten

Bad Griesbach	Samstag 30.01.	18:00 Uhr
Oppenau	Samstag	18:00 und 19:45 Uhr
Bad Peterstal	Samstag	17:00 Uhr

Rosenkranzgebet

Bad Griesbach	Dienstag und Freitag	18:00 Uhr
	Sonst täglich	17:30 Uhr
Oppenau	Freitag, 05.02.	
	Für das ungeborene Leben	18:15 Uhr
	Donnerstag, 04.02.	
	In den Anliegen um geistliche und kirchliche Berufe	07:45 Uhr
	Sonst täglich	18:00 Uhr
	Samstag, 30.01.	17:15 Uhr
	Freitag Herz-Jesu-Kapelle:	15:30 Uhr
Bad Peterstal	Täglich	18:00 Uhr
	Donnerstag, 04.02.,	
	Rosenkranz der Frauen-Gemeinschaft	
	"Für das ungeborene Leben"	18:00 Uhr
Bad Peterstal	Sonntag, 07.02.	kein Rosenkranz

Katholische öffentliche Bücherei

Josefshaus, Dreikönigweg 1, Oppenau

Öffnungszeiten: Sonntag: 09:00 - 11:00 Uhr
 und Mittwoch: 15:00 - 17:30 Uhr

Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren:

mittwochs um 16:00 Uhr

Wir starten wieder ins neue Jahr und haben eine große Anzahl neuer Bücher zum Ausleihen. Jede Ausleihe ist ab sofort kostenlos.

Erstkommunion 2016

- Wir laden alle Erstkommunionkinder und ihre Familien ein zum Familiengottesdienst am Aschermittwoch, 10.02.2016 um 17:30 Uhr in die Pfarrkirche St. Johannes Baptist Oppenau
- Montag, 15.02.2016 um 20:00 Uhr Elternabend im Josefshaus in Oppenau zum Thema: "In Brot und Wein verbunden - das Mahl Jesu feiern"

Emmaus-Gottesdienst

Am Sonntag 14.02.2016 findet um 18:30 Uhr in der Wallfahrtskirche in Lautenbach der Emmaus Gottesdienst statt. Der Gottesdienst wird von Mitgliedern unserer Seelsorgeeinheit vorbereitet.

Die musikalische Gestaltung übernimmt die Pfarrband "Inshallah".

Klangraum Kirche

Klangraum Kirche - eine Konzertreihe der ökumenischen Kurseelsorge Oberes Renchtal

Konzert zum Valentinstag am 14. Februar, 17:00 Uhr, in der kath. Pfarrkirche

St. Peter und Paul, Bad Peterstal, mit dem Vokalensemble „Querbeet“

Geistlicher Übungsweg Fastenzeit 2016**Freiheit gewinnen – Freiheit gestalten**

Das Erzbischöfliche Seelsorgeamt Freiburg und das Geistliche Zentrum St. Peter haben Ende 2015 die Herausgeberschaft der „Geistlichen Übungswege“ beendet. Grund dafür ist die konzeptionelle Neuausrichtung des Arbeitsbereichs Glaubenskommunikation. Künftig werden die „Geistlichen Übungswege“ vom Verein Spoleto e.V. herausgegeben. Die Geistlichen Übungswege – auch der neue Übungsweg zur Fastenzeit 2016 – sind ab 12. Januar 2016 auf der Internetseite von Spoleto e.V. zum Download (einfach anklicken!) bereit. Sie können den Übungsweg auch bis zum 10. Februar im Pfarrbüro bestellen. Zum Preis von 5 Euro drucken wir Ihnen gerne den Übungsweg aus.

Besinnungs-Nachmittag der Frauen**Vortrag zum Jahr der Barmherzigkeit**

Ort: Pfarrheim St. Bernhard und Pfarrkirche Bad Peterstal

Zeit: Dienstag, 16. Februar 2016
 14:00 Uhr – Vorträge und Kaffee
 17:00 Uhr – Eucharistiefeier

Referent: Michael Lerchenmüller, Pfr. i. R.

Anmeldung: für Oppenau: Waltraud Huber, Tel. 3230 oder Angela Huber, Tel. 3182.

Wir bilden Fahrgemeinschaften: Abfahrt: 13:30 Uhr, Josefshaus für Bad Peterstal und Bad Griesbach:

Gisela Wiegert, Tel. 8484 oder

Gisela Matteit, 8395 oder im Pfarrbüro

Arbeitskreis Integration - Kleiderkammer im Josefshaus

- Öffnungszeiten: Montag von 17:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch von 10:00 - 12:00 Uhr

- Bezugsberechtigt sind alle Hilfsbedürftigen im Einzugsbereich wie Asylbewerber und Asylberechtigte, Migranten, SGB II- und SGB XII-Empfänger, kinderreiche Familien, Rentner usw.

Popchor Disharmony

Probe: freitags 19:00-20:00 Uhr im Josefshaus in Oppenau
 Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen. In den Ferien findet keine Probe statt.

Kinderchor

Freitags Probe im Josefshaus

Gruppe 1: 14:30 bis 15:15 Uhr (Kindergartenkinder)

Gruppe 2: 15:15 bis 16:00 Uhr (Schulkinder)

Wer Interesse hat, kann jederzeit zu einer Schnupperstunde vorbeikommen.

In den Ferien findet keine Probe statt.

**Das nächste Pfarrblatt umfasst den Zeitraum vom
 06.02.2016 – 21.02.2016**

Redaktionsschluss: Montag 01.02.2016, 12:00 Uhr

ST. JOHANNES BAPTIST OPPENAU

PFARRFASENT 2016
der kath. Pfarrgemeinde
unter dem Motto:

Mir hen fer jeden Apps!

... Live-Musik
 ... Bewirtung
 ... Spaß und Unterhaltung



... mit Beiträgen der kirchl. Gruppierungen

Samstag, 30.01.2016 um 19:33 Uhr
im Josefshaus Oppenau

Eintritt: Erwachsene 5€ / Kinder 2€



Offener Bibelkreis

Montag, 01.02.2016 um 19:45 Uhr im Josefshaus (Lk5,1-11)

Altenwerk und Seniorentreff

Die närrisch Zitt isch widder do, uff zu dä Aldewerksfassend, nix wie no!

Gonz herzlichi Iladung vum närrische Alderat mir wünsche Eich ä luscdiger Nochmidag.

Om Dienschtig de 2. Februar, wenn die Uhr zeigt 14:02

Mir hoffe, Ihr sin alli widder dabei!

Ja un wo solls denn si? Natirlig im Josefshus, denn do kenne mir uns jo schu us!

Narri und Narro!

Charismatischer Gebetskreis „Effata“

Herzliche Einladung zur Eucharistischen Anbetung in der Herz-Jesu-Kapelle am Mittwoch, 03.02.2016 um 19:00 Uhr.

Charismatischer Gebetskreis

• Offen für Jesus • Offen für Menschen

Kirchenchor St. Johannes Baptist

- Freitag, 29.01.2016, 20:00 Uhr Probe

- Samstag, 30.01.2016, 19:33 Uhr Pfarrfasent

- Freitag, 05.02.2016, keine Probe

Ministranten

Gruppenstunden für die Neuen im Josefshaus jeweils freitags: 17:30-18:30 Uhr

Krabbelgruppe

Dienstags, von 9:30 Uhr bis 11:00 Uhr.

Nähere Informationen bei Anja Maier, Tel. 910 360. Wir treffen uns im Untergeschoss des Josefshauses zum gemeinsamen Singen, Spielen, Lachen und freuen uns auf rege Beteiligung! Schauen Sie einfach einmal vorbei.

REGION UND DIÖZESE

NEUER kess-Kurs

Jeweils Dienstagabend, ab dem 16.02. bis zum 15.03.2016, 20.-22.00 Uhr (5 Termine) im Gemeindehaus in Önsbach (neben der kath. Kirche).

Der Kurs eröffnet Mütter und Väter Wege zu einem entspannten und erlebnisreichen Miteinander und richtet sich an Eltern von Kindern ab dem 2. Lebensjahr und knüpft an konkrete Erfahrungen der TN an.

Die fünf Einheiten umfassen folgende Themen:

- Das Kind sehen - soziale Grundbedürfnisse achten
- Verhaltensweisen verstehen - angemessen reagieren
- Kinder ermutigen - die Folgen des eigenen Handelns zumuten
- Konflikte entschärfen - Probleme lösen
- Selbständigkeit fördern - Kooperation entwickeln

Zu jeder Einheit gehören Informationen über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Kindern, kurze Übungen, Demonstrationen, Selbstreflexionen und Anregungen für die Praxis zu Hause. Anmeldungen bitte ab sofort an das Dekanatsbüro Acher-Renchtal:

info@kath-dekanat-art.de oder Tel. 07841-668403

Weitere Infos gibt es unter: www.kath-dekanat-art.de u. www.kess-erziehen.de

Wie umarme ich einen Kaktus?

Kaktus-Kurs: Jeweils mittwochs (4 Abende) vom 18.02.-10.03.2016 im kath. Dekanatsbüro, Kirchstr. 25 in Achern – Zielgruppe sind Eltern mit Kindern im Alter von 10 bis 13 Jahren

Pubertät ist keine ansteckende Krankheit - auch wenn's für alle Beteiligten manchmal aufregend wird. Es kann der Eindruck entstehen, dass diese Phase die Zeit der Krisen sei. Solche kann es unbestritten geben. Hilfreicher ist es aber, diese Phase als eine notwendige Zeit der Entwicklung, der Veränderung und des Wandels zu betrachten. Grundlegende Informationen über die Pubertät können Eltern helfen, einen anderen Blickwinkel zu beziehen und zu entdecken, was im Umgang mit den Heranwachsenden unverzichtbar ist. Dazu möchte dieser Elternkurs anregen und helfen. Ein kleiner Leitfaden durch das unübersichtliche Gelände der Pubertät bieten die 4 Abende mit ihren Themen:

1. Das Teenagergehirn ist eine Baustelle und das Zimmer meistens auch. Neue Erkenntnisse aus der Gehirnphysiologie und Entwicklungspsychologie.
2. Wenn's im Körper anfängt zu kribbeln. Wenn der Körper sich verändert und Gefühle plötzlich neu und fremd werden.
3. Auch Igel brauchen Liebe. Hinter Wut steckt oftmals Angst.
4. Expeditionsführer in ein unbekanntes Land. Loslassen und Haltgeben als Aufgabe der Eltern.

Anmeldungen bitte bis spätestens 10.02.2016 an das Dekanatsbüro Acher-Renchtal, info@kath-dekanat-art.de oder Tel. 07841-668403

Weitere Infos: www.kath-dekanat-art.de

SEELSORGETEAM:**Pfarrer Klaus Kimmig**

Tel. 07804/2076

Sprechzeiten:

Oppenau: Freitag, 29.01.+05.02., 16:00-18:00 Uhr

Bad Peterstal: Dienstag, 02.02., 17:30-18:30 Uhr

Oder nach Vereinbarung

Subsidiar Michael Lerchenmüller

Tel. 07804/3240

Sprechzeit nach Vereinbarung

Subsidiar Hermann Otteny

Tel. 07806/91 06 92

Sprechzeit nach Vereinbarung

Gemeindereferentin Susanne Schwarz:

Tel. 07804/91196-09

Sprechzeit nach Vereinbarung

PFARRBÜRO:

Oppenau, Bachstr. 27

Pfarrsekretärin: Ulrike Panter, Brigitte Stantejsky,

Monika Huber

Tel. 07804/2076, Fax -2145

E-Mail: pfarramt.oppenau@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Montag 09:00-11:00 Uhr

Dienstag 09:00-11:00 Uhr

Mittwoch 09:30-11:00 Uhr

Freitag 10:30-12:30 Uhr und 15:00-17:30 Uhr

Bad Peterstal-Griesbach, Wilhelmstr. 10a (früheres Schwesternhaus)

Pfarrsekretärin: Monika Huber

Tel. 07806/1070, Fax -910156

E-Mail: pfarramt.bad.peterstal@kath-oberes-renchtal.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 08:30-10:30 Uhr und 16:30-17:30 Uhr

Freitag 10:00-11:00 Uhr

BANKVERBINDUNGEN.**St. Johannes Bapt. Oppenau.**

Volksbank Offenburg

IBAN: DE35 6649 0000 0000 0005 07

BIC: GENODE61OG1

Sparkasse OG-Ortenau

IBAN: DE42 6645 0050 0018 0107 52

BIC: SOLADES1OFG

St. Antonius Bad Griesbach

Sparkasse OG-Ortenau

IBAN: DE81 6645 0050 0018 0023 87

BIC: SOLADES1OFG

St. Peter und Paul Bad Peterstal:

Sparkasse OG-Ortenau

IBAN: DE84 6645 0050 0018 0025 27

BIC: SOLADES1OFG

**Evangelische Kirchengemeinde -
Evangelische Kur- und Urlauberseelsorge****Evangelische Kirchengemeinde - Evangelische Kur- und
Urlauberseelsorge****Seelsorgeangelegenheiten**

Unsere Gemeinde ist weiterhin in Vakanz.

Pfarrer Roland Kusterer hat die Vakanzverwaltung. Sie erreichen ihn über das

Evang. Pfarramt in 77704 Oberkirch, Kapuzinergasse 2

Tel. 07802 - 2291 Fax: (07802) 981 413

E-mail: pfarramt@ekiba-oberkirch.de

**Ökumenische Kurseelsorge in der MediClin Schlüsselbad
Klinik, Bad Peterstal**

Seelsorgegespräche und meditative Abendandachten in der MediClin Schlüsselbad Klinik finden jeden Mittwochabend statt. Ausführende und Ansprechpartner sind Prädikantin Sabine Keck und Meinrad Bächle. Die Andacht beginnt immer um 19.30 Uhr im Vortragsraum 3011.

Bezüglich Abweichungen bitte den Aushang dort beachten!

Fahrdienst ab Bad Griesbach

Zu den Gottesdiensten in Bad Peterstal können Sie sich ab Bad Griesbach (St. Anna) abholen lassen. Bitte Mitfahrwunsch rechtzeitig bei Taxi Ronecker anmelden (Tel. 07806-593), Fahrtkosten übernimmt die Evang. Kur- und Urlauberseelsorge.

Freitag, 29. Januar

9.00 – 12.00 Öffnungszeit des Pfarrbüros

19.00 Konfirmanden – Elternabend im Johann-Peter-Hebel-Saal

Sonntag, 31. Januar (Sexagesimae)

Gottesdienste mit Prädikantin Sabine Keck

9.00 Gottesdienst in Oppenau, Evang. Kirche

10.30 Gottesdienst in Bad Peterstal, Evang. Kirche

Dienstag, 02. Februar

9.00 – 12.00 Öffnungszeit des Pfarrbüros

Mittwoch, 03. Februar

15.30 -17.00 Konfirmandenunterricht mit Prädikantin Sabine Keck im Johann-Peter-Hebel-Saal

Donnerstag, 04. Februar

9.30 – 11.00 Krabbelgruppe im Johann-Peter-Hebel-Saal

15.30–17.00 Frauenkreis im Johann-Peter-Hebel-Saal

Freitag, 05. Februar

9.00 – 11.30 Öffnungszeit des Pfarrbüros

Wochenspruch: Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstockt eure Herzen nicht (Hebräer 3,15)**Jahreslosung 2016:** Gott spricht: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet. (Jesaja 66,13)**Pfarrbüro: Oppenau, Johann-Peter-Hebel-Straße**

Pfarramtssekretärin: Edeltraud Zimmermann

Tel. 07804-792, Fax 07804-910671

E-mail: pfarramt@evobre.de

Netzseite: www.evobre.de

Evangelische Kirche in Oppenau: Karl-Friedrich-Str. 11

Johann-Peter-Hebel-Saal: Oppenau, hinter der Evang. Kirche

Eingang Johann-Peter-Hebel-Straße

Evangelische Kirche in Bad Peterstal: Lutherweg 3

Tel. 07806-910734

Konten des Evang. Pfarramts:

Volksbank Offenburg eG:

IBAN DE53 6649 0000 0000 0618 75

BIC GENODE61OG1

Sparkasse Offenburg/Ortenau:

IBAN DE82 6645 0050 0018003533

BIC SOLADES1OFG

Notrufe

Polizei	1 10
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst	1 12
Notruf europaweit	1 12
Krankentransporte	07 81 / 1 92 22
(Nur im Ortsnetzbereich Offenburg ohne Vorwahl möglich)	
Bei Stromstörungen	0 78 41 / 6 93 -444

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Ärzte, Kinderärzte und Augenärzte

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für die Bereiche der Arztsitze Oberkirch, Oppenau und Bad Peterstal-Griesbach vermittelt das Deutsche Rote Kreuz, Leitstelle Offenburg, Tel. 116 117.

Dienst der Zahnärzte

In dringenden Fällen ist der zahnärztliche Notfalldienst (Sprechstunde in der Praxis von 10 bis 11 und von 17 bis 18 Uhr) unter der Ruf-Nr. 01803/222555-11 zu erreichen.

Notdienste der Apotheken

Samstag, 8:30 Uhr bis Sonntag, 8:30 Uhr
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 43, Offenburg
Sonntag, 8:30 Uhr bis Montag, 8:30 Uhr
Apotheke Haaß, Ortenberger Str. 13, Offenburg

Veranstaltungen in Oppenau

Öffnungszeiten:

Kath. Öffentliche Bücherei im Josefshaus:

Mittwoch von 15.00 – 17.30 Uhr, Sonntag von 9.00 – 11.00 Uhr

Nationalparkzentrum Ruhestein:

täglich (außer Montag) 10.00 – 18.00 Uhr

Minigolfplatz: nach Absprache

Freitag, 29. Januar bis Dienstag, 9. Februar 2016

„Essen wie zu Omas Zeiten“ im Gasthaus „Linde“, Löcherberg; Anmeldung erbeten unter Tel. 07804/561; unter anderem werden angeboten: Kohlrouladen, Schwarzkraut mit Speck, gefüllte Kalbsbrust, Dummis, saure Bohnen und Linsen.

Samstag, 30. Januar 2016

19.33 Uhr Pfarrfasent im Josefshaus unter dem Motto: Mir hen fer jeden Apps!

Sonntag, 31. Januar 2016

9.00 – 12.00 Wanderfrühstück im Klosterhof Allerheiligen, Anmeldung unter Tel. 07804/1200

Dienstag, 2. Februar 2016

14.00 Uhr Fasentveranstaltung des Altenwerks im Josefshaus

Mittwoch, 3. Februar 2016

8.00 – 12.00 Wochenmarkt auf dem Kirchplatz
14.30 – 17.00 Offener Mittwoch-Treff für Seniorinnen und Senioren im Bruder-Park

Donnerstag, 4. Februar 2016 – Schmutziger Donnerstag

6.00 Uhr Wecken durch die Narrenzunft Oppenau
19.11 Uhr Hemdglunkerumzug und Tanz ums Feuer der Narrenzunft Oppenau

Freitag, 5. Februar 2016

19.30 Uhr 1. Zunftabend der Narrenzunft Oppenau in der Günter-Bimmerle-Halle

Samstag, 6. Februar 2016

19.30 Uhr 2. Zunftabend der Narrenzunft Oppenau in der Günter-Bimmerle-Halle

Sonntag, 7. Februar 2016

9.00 – 12.00 Wanderfrühstück im Klosterhof Allerheiligen, Anmeldung unter Tel. 07804/1200
14.30 Uhr Kinderumzug der Narrenzunft Oppenau
15.00 Uhr Kinderball in der Günter-Bimmerle-Halle

19.11 Uhr Lierbach-Fasent im Gasthaus Blume

Montag, 8. Februar 2016 - Rosenmontag

14.11 Uhr Großer Fastnachtsmontagsumzug mit anschließendem Narrentreiben in den Gaststätten und Straubenwirtschaften

Mittwoch, 10. Februar 2016 - Aschermittwoch

8.00 – 12.00 Wochenmarkt auf dem Kirchplatz
15.00 – 17.00 Kaffeenachmittag der Arbeiterwohlfahrt im Johann-Peter-Hebel-Saal.
19.00 Uhr Bacchusverbrennung an der Rebstockbrücke

Freitag, 12. Februar 2016

ab 16.00 Uhr Wiedereröffnungsparty im Höhenhotel und Restaurant Kalikutt (Happy Hour bis 19 Uhr: Getränke zum ½ Preis)

Samstag, 13. Februar 2016

14.00 Uhr KinderFilmTag im Josefshaus. Gezeigt wird: Karlsson vom Dach (Zeichentrick)
Valentinsmenü für Verliebte im Höhenhotel und Restaurant Kalikutt (5-Gang Überraschungsmenü mit Aperitif für 39,- Euro pro Person)

Sonntag, 14. Februar 2016

9.00 – 12.00 Wanderfrühstück im Klosterhof Allerheiligen, Anmeldung unter Tel. 07804/1200
13.00 Uhr Halbtageswanderung mit dem Schwarzwaldverein: Einladung aufs Ländle: Kleine Wanderung durchs Durbachtal mit anschließendem Waldspeckgrillen auf Baslers Ländle. Was Warmes aus dem Kessel wird auch nicht fehlen... Ca. 6-8 km, Treffpunkt am Bahnhof Oppenau. Leitung: regina und Wolfgang Basler, Tel.: 07802/938029

- Änderungen, auch wetterbedingt, vorbehalten -

**Kulturbüro Oppenau, Rathausplatz 1,
Tel.: 07804/48-37, Fax: 07804/48-39
Mo-Fr: 9.00 - 12.30 und 13.30 - 17.00 Uhr
Internet: www.oppenau.de
www.renchtal-tourismus.de
Email: info@oppenau.de**

- Änderungen, auch wetterbedingt, vorbehalten -

Kulturbüro Oppenau, Rathausplatz 1,
Tel.: 07804/48-37, Fax: 07804/48-39

Mo. - Fr.: 09.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Internet: www.oppenau.de www.renchtal-tourismus.de Email: info@oppenau.de

Veranstaltungen in Oppenau

Veranstaltungen in Bad Peterstal-Griesbach

Samstag, 30. Januar 2016

20.00 Große Eröffnungssitzung der Narrenzunft Bad Mineralia e.V. im Kurhaus Bad Griesbach - die „Antwort“ der Griesbacher auf die Peterstaler Eröffnung. Kartenvorverkauf am 22. Januar 2016 ab 18.00 Uhr im Schwarzwaldstüble/Kurhaus Bad Griesbach. Eintrittspreise: Mitglieder: 5,- Euro, Nicht-Mitglieder: 6,- Euro.

Donnerstag, 04. Februar 2016 – Schmutziger Donnerstag

Großes Narrentreiben in Bad Peterstal:

04.59 Wecken durch den „Morgemuffelhuffe“
10.45 Besetzen der Schule durch Elferrat, Zunftballet, Hexen, Ilwis, Quellis und Hagis
11.11 Besetzen des Rathauses durch die gesamte Narrenzunft
12.01 Besetzen des Kindergartens durch eine Abordnung der Peterstaler Narrenzunft
12.31 Narrenbaumstellen am Badischen Hof
13.11 Jugend-Disco in der Sporthalle. Bewirtung durch Quellegeister Bad Peterstal e.V.
13.31 Usrufe zum Hemdglunkerumzug (Peterstaler Hexen)
14.11 Besuch des Hauses „Das Bad Peterstal“ durch eine Abordnung der Peterstaler Narrenzunft
15.31 Quelli-Hock in der Sporthalle
19.11 Großer Hemdglunker-Umzug
20.01 Hemdglunker-Ball der Quellegeister Bad Peterstal e.V. in der Sporthalle. Für Bewirtung ist gesorgt.

Großes Narrentreiben in Bad Griesbach:

10.00 Stürmung des Kindergartens und der Ortsverwaltung.
14.00 Kinderprogramm: Kinderumzug der Narrenzunft Bad Mineralia e.V. mit Narrenbaumstellen. Treffpunkt: Bahnhof. Keine Anmeldung erforderlich. Teilnahme: kostenlos.
19.00 Hemdglunker-Umzug der Narrenzunft Bad Mineralia e.V., anschließend Hemdglunker-Party im Schwarzwaldstüble.

Freitag, 05. Februar 2016

19.30 Urig-närrische Schwarzwaldparty der Narrenzunft Bad Mineralia e.V. im Kurhaus Bad Griesbach.

Samstag, 06. Februar 2016

14.31 Kinderprogramm: Kinderball der Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V. im K(ult)urhaus Bad Peterstal. Keine Anmeldung erforderlich. Teilnahme: kostenlos.
19.59 Preismaskenball der Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V. im K(ult)urhaus Bad Peterstal. Maskerade mit Tanzunterhaltung vom Feinsten! Masken bitte bis 21.21 Uhr wegen Prämierung anwesend sein. Eintritt frei.

Sonntag, 07. Februar 2016

14.01 Großer Umzug der Peterstaler Narrenzunft 1906 e.V., mit 1.111 Hästrägern. Aufstellung bei Peterstaler Mineralquellen, von dort aus verläuft die Umzugsstrecke bis zum Badischen Hof/Volkbank, Umzugauflösung im Narrendorf/Sporthalle.
15.30 Kinderprogramm: Kinderball der Narrenzunft Bad Mineralia e.V. im Kurhaus Bad Griesbach. Keine Anmeldung erforderlich. Teilnahme: kostenlos.

Montag, 08. Februar 2016 – Rosenmontag

11.11 Elfimess für Männer im Hotel-Gasthof Schützen.
11.11 Elfimess für Frauen im Gasthaus „zur Rose“.
12.01 Krawattenfest für Frauen im Gasthaus „zur Rose“.

**Täglich in der MediClin
Schlüsselbad Klinik:**
Kunstaussstellung mit Bildern
von Rosa Haslbeck,
täglich von 09.00 bis 19.00 Uhr zu
besichtigen. Eintritt frei.

- Änderungen, auch wetterbedingt, vorbehalten -

Kulturbüro Oppenau, Rathausplatz 1,

Tel.: 07804/48-37, Fax: 07804/48-39

Mo. - Fr.: 09.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Internet: www.oppenau.de www.renchtal-tourismus.de Email: info@oppenau.de

Veranstaltungen in Oppenau

Veranstaltungen im Nationalpark Schwarzwald

Im Gebiet des Nationalpark Schwarzwald werden folgende Veranstaltungen angeboten:

Samstag, 30. Januar 2016

13.00 – 16.00 Überleben im Winter. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Daher sind feste Schuhe und warme Kleidung unbedingt erforderlich. Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein. Kosten: ggf. 10,- Euro Leihgebühr für die Schneeschuhe, Kinder: 5,- Euro. Anmeldung im Nationalparkzentrum Ruhstein unter 07449/92998-444 oder per E-Mail unter veranstaltung@nlp.bwl.de

19.00 Uhr Vortrag: Geologie des Schwarzwalds. Der Geologe Dr. Matthias Geyer aus Freiburg beantwortet Fragen zur geologischen Geschichte des Schwarzwalds. Treffpunkt: Seminarraum des Nationalparkzentrums. Eintritt: 3,- Euro. Anmeldung unter 07449/92998-444 oder per E-Mail an veranstaltung@nlp.bwl.de

Sonntag, 31. Januar 2016

10.00 – 13.00 Überleben im Winter. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Daher sind feste Schuhe und warme Kleidung unbedingt erforderlich. Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein. Kosten: ggf. 10,- Euro Leihgebühr für die Schneeschuhe, Kinder: 5,- Euro. Anmeldung im Nationalparkzentrum Ruhstein unter 07449/92998-444 oder per E-Mail unter veranstaltung@nlp.bwl.de

Samstag, 06. Februar 2016

13.00 - 16.00 Führung „Überleben im Winter“. Für alle Interessierten (ab Schuhgröße 30). Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahme: kostenlos; Schneeschuhleihgebühr 10,- Euro/Erwachsener, 5,- Euro/Kind. Eigene Schneeschuhe können gern mitgebracht werden. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Feste Schuhe und warme Kleidung erforderlich.

Sonntag, 07. Februar 2016

10.00 - 13.00 Führung „Überleben im Winter“. Für alle Interessierten (ab Schuhgröße 30). Treffpunkt: Nationalparkzentrum Ruhstein, Schwarzwaldhochstr. 2. Begrenzte Teilnehmerzahl: max. 15 Personen. Teilnahme: kostenlos; Schneeschuhleihgebühr 10,- Euro/Erwachsener, 5,- Euro/Kind. Eigene Schneeschuhe können gern mitgebracht werden. Bei ausreichender Schneelage findet die Führung mit Schneeschuhen statt. Feste Schuhe und warme Kleidung erforderlich.

Weitere Informationen:

www.schwarzwald-nationalpark.de oder bei
der Nationalpark-Pressestelle,
Anne Kobarg; Telefon: 07449/9299816,
0172/4628184;
E-Mail: Pressestelle@nlp.bwl.de;
Anne.kobarg@nlp.bwl.de

- Änderungen, auch wetterbedingt, vorbehalten -

Kulturbüro Oppenau, Rathausplatz 1,

Tel.: 07804/48-37, Fax: 07804/48-39

Mo. - Fr.: 09.00 - 12.30 Uhr und 13.30 - 17.00 Uhr

Internet: www.oppenau.de www.renchtal-tourismus.de Email: info@oppenau.de